texte.online

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.)

Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Arbeitsjahr 1980

Online-Erstveröffentlichung (Februar 2015) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle
vorgeschlagene Zitation: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.) (ca. 1981): Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Arbeitsjahr 1980
URL: http://www.die-bonn.de/doks/2015-volkshochschule-statistik-19.pdf

creative commons

Dieses Dokument ist unter folgender
creative-commons-Lizenz veröffentlicht:
http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/

www.die-bonn.de

STATISTISCHE MITTEILUNGEN

DES DEUTSCHEN VOLKSHOCHSCHUL-VERBANDES

ARBEITSJAHR 1980

INHALT

1: Mitgliedseinrichtungen und Rechtsträger

1a: Erfaßte Mitgliedseinrichtungen nach Art der Arbeitsabschnitte und Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr

2: Personalstatistik

3: Finanzierung im Rechnungsjahr

3a: Ausgaben der Volkshochschulen im Rechnungsjahr

4: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden je Kurs nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten

4a: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten

5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen

6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1 – 11

Diagramm: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen im Zeitvergleich

7: Durchgeführte Kurse nach Tageskursen und Abendkursen / Anteil langfristiger Kurse nach Stoffgebieten

8: Geschlechtsgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. – Prozentwerte

9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. – Prozentwerte

10: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen)

11: Studienfahrten / Exkursionen – Studienreisen – Selbstveranstaltete Ausstellungen

11a: Inhalte von Studienfahrten / Exkursionen

12: Struktur des Gesamtangebot – Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen

13: Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikats und Teilnehmer an Zertifikatsprüfungen

14: Kurse, Lehrgänge, Studienbegleitzirkel etc. in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern, Hörfunk, Fernsehen und sonstigen Einrichtungen

15: Teilnahme an Prüfungen – Zahl der Teilnehmer

ZUSAMMENGESTELLT VON DER PÄDAGOGISCHEN ARBEITSSTELLE DES DVV, FRANKFURT

Bei Nachdruck oder Vervielfältigung wird um Angabe der Quelle und Zusendung eines Belegexemplares gebeten

Stoffgebiete

1. Gesellschaft und Politik

1.1 Geschichte / Zeitgeschichte
1.2 Zeitgeschehen
1.3 Soziologie
1.4 Wirtschaft
1.5 Recht
1.6 Fächerübergreifende und sonstige

2. Erziehung / Philosophie / Psychologie

2.1 Erziehungsfragen / Pädagogik
2.2 Philosophie
2.3 Religion / Theologie
2.4 Psychologie
2.5 Fächerübergreifende und sonstige

3. Kunst

3.1 Literatur
3.2 Bildende Kunst / Kunstgeschichte
3.3 Musik
3.4 Medien (Film, Fernsehen etc.)
3.5 Fächerübergreifende und sonstige

4. Länder- und Heimatkunde

4.1 Länderkunde / Geographie
4.2 Heimatkunde
4.3 Fächerübergreifende und sonstige

5. Mathematik / Naturwissenschaften / Technik

5.1 Mathematik / Statistik
5.2 Informatik
5.3 Physik
5.4 Chemie
5.5 Biologie / Ökologie
5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik
5.7 Gewerblich-technische Kurse
5.8 Fächerübergreifende und sonstige

6. Verwaltung und kaufmännische Praxis

6.1 Betriebswirtschaftslehre / Werbung u. Verkauf
6.2 Kaufm. Grund- und Aufbaukurse / Sekr. Lehrgänge
6.3 Stenogr./Maschinenschreiben/Schriftverkehr/ Bürotechnik und -organisation
6.4 Buchhaltung / kaufm. Rechnen
6.5 Systemanalyse / DV-Organisation
6.6 Fächerübergreifende und sonstige

7. Sprachen

7.1 Englisch
7.2 Französisch
7.3 Italienisch
7.4 Russisch
7.5 Spanisch
7.6 Deutsch als Fremdsprache
7.7 andere Fremdsprachen
7.8 Deutsch für Deutsche

8. Manuelles und musisches Arbeiten

8.1 Bildnerisches Arbeiten
8.2 Tanz (auch tänzerische Gymnastik)
8.3 Musizieren und Singen
8.4 Sprecherziehung / Amateurtheater
8.5 Medientechnik (Tonband, Foto, Film, Video)
8.6 Fächerübergreifende und sonstige

9. Haushaltsführung

9.1 Hauswirtschaftslehre / Verbraucherfragen
9.2 Ernährungslehre / Kochen
9.3 Textilkunde / Textiles Gestalten (Mode, Nähen)
9.4 Sonstige

10. Gesundheitspflege

10.1 Gesundheitsfragen und Medizin
10.2 Gymnastik / Yoga / Autogenes Training
10.3 Erste Hilfe und Krankenpflege
10.4 Sonstige

11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse

11.1 Hauptschulabschluß
11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
11.3 Abitur (Hochschulreife)
11.4 Fachhochschulreife
11.5 Sonstige Schulabschlüsse

12. Sonstige

Vorbemerkungen

Auch in diesem Jahr ist allen Beteiligten der Volkshochschulen und VHS-Landesverbände für die pünktliche, vollständige und korrekte Bereitstellung der statistischen Daten zu danken, die es ermöglichte, die Statistischen Mitteilungen zu diesem Zeitpunkt vorzulegen. Bereits zum 30. April, dem festgelegten Einsendetermin für die Statistik des Vorjahres waren nur noch wenige VHS-Berichtsbogen anzumahnen, so daß es möglich gewesen wäre, die Statistik wiederum in der Sommerpause redaktionell fertigzustellen. Unvorhergesehene Verzögerungen bei der Zusammenstellung der Daten eines Landesverbandes machten es dann allerdings unmöglich, die Statistischen Mitteilungen noch mit dem PAS-Abonnement im September zu verschicken.

Da der Berichtsbogen unverändert aus dem Vorjahr übernommen wurde, konnten auch der Aufbau und die Numerierung der Tabellen beibehalten werden. Zu jeder Tabelle steht daher eine Vergleichstabelle in den Statistischen Mitteilungen für das Jahr 1979 zur Verfügung. Auf die Daten dieser Tabellen wird bei der Interpretation der vorgelegten Statistik nunmehr mehrfach zurückgegriffen.

Bei einer Erfassungsquote von 98,2 % aller aktiven Mitgliedseinrichtungen der VHS-Landesverbände ist mit dieser Jahresstatistik eine nahezu vollzählige Berichterstattung über die Arbeit der Volkshochschulen gelungen. Das darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Datenbeschaffung bei den Volkshochschulen einiger VHS-Landesverbände zunehmend erschwert wird, weil dort trotz angespannter Personalsituation wegen anders strukturierter Leistungsnachweise aufgrund der Durchführungsbestimmungen zum jeweiligen Weiterbildungsgesetz erneut eine doppelte Veranstaltungs-Statistik zu erstellen war. Bei insgesamt 14 Volkshochschulen war es aus diesen Gründen nicht möglich, den Berichtsbogen rechtzeitig vorzulegen, so daß – nach einer allgemeinen Entscheidung des Organisationsausschusses des DVV – auf die Berichtsbögen des Jahres 1979 zurückgegriffen werden mußte. Die PAS ist bemüht, den Volkshochschulen dieser VHS-Landesverbände durch Bereitstellung geeigneter Erfassungshilfen die doppelte Datenzusammenstellung zu erleichtern. Es bleibt andererseits zu hoffen, daß die Berichtspflicht nach dem Weiterbildungsgesetz der inzwischen von der Kultusministerkonferenz (KMK) verabschiedeten Empfehlung für ein Minimalprogramm zur allgemeinen Weiterbildungsstatistik angeglichen wird, deren Erfassungskategorien im wesentlichen mit den Stoffgebieten der hier vorgelegten Statistik übereinstimmen.

Hans Tietgens
(Leiter der PAS/DVV)

Tabelle 1: Mitgliedseinrichtungen und Rechtsträger – 1980

		Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Mitgliedseinrichtungen (1)	abs.	164	1	76	2	134	33	76	133	244	19	12	894
	%	18,3	0,1	8,5	0,2	15,0	3,7	8,5	14,9	27,3	2,1	1,3	100,0
Erfaßte Mitgliedseinrichtungen (2)	abs.	153	1	76	2	133	33	76	132	241	19	12	878
	%	17,4	0,1	8,7	0,2	15,1	3,8	8,7	15,1	27,4	2,2	1,4	100,0
Erfassungsquote (3)	%	93,3	100,0	100,0	100,0	99,3	100,0	100,0	99,2	98,8	100,0	100,0	98,2
Örtliche Arbeitsstellen (Außenstellen)	abs.	77	7	523	4	336	513	492	842	1.065	75	5	3.939
Rechtsträger der erfaßten Mitgliedseinrichtungen													
Gemeinde	abs.	72	–	27	2	79	9	28	57	68	5	12	359
	%	47,1	–	35,5	100,0	59,4	27,3	36,8	43,2	28,2	26,3	100,0	40,9
Kreis	abs.	2	–	25	–	11	15	14	8	40	5	–	120
	%	1,3	–	32,9	–	8,3	45,5	18,4	6,1	16,6	26,3	–	13,7
Zweckverband	abs.	1	–	5	–	43	–	–	4	2	–	–	55
	%	0,7	–	6,6	–	32,3	–	–	3,0	0,8	–	–	6,2
eingetragener Verein	abs.	77	–	18	–	–	9	32	62	123	9	–	330
	%	50,3	–	23,7	–	–	27,3	42,1	47,0	51,0	47,4	–	37,5
Sonstige und K.A.	abs.	1	1	1	–	–	–	2	1	8	–	–	14
	%	0,7	100,0	1,3	–	–	–	2,6	0,8	3,3	–	–	1,6
insgesamt	abs.	153	1	76	2	133	33	76	132	241	19	12	878
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

(1) Es ist die Zahl aller Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden wiedergegeben, d.h. aller aktiven Einrichtungen, die nicht selbst Außenstellen, Hauptstellen etc. einer Mitgliedseinrichtung sind; jedoch ohne Heimvolkshochschulen, die nicht von der DVV-Statistik erfaßt werden.

(2) Zahl der von der Statistik 1980 erfaßten Berichtsbögen, darunter 14 Bögen, bei denen die Daten aus dem Jahre 1979 übertragen wurden.

(3) Anteil der von der Statistik erfaßten Mitgliedseinrichtungen an den Mitgliedseinrichtungen.

Die Zahl der Mitgliedseinrichtungen der VHS-Landesverbände hat sich gegenüber dem Vorjahr um zwei auf 894 erhöht. Von diesen wurden 878 von der Statistik erfaßt, was einer Erfassungsquote von 98,2 % entspricht (96,9 % im Vorjahr). Allerdings mußte wiederum in 14 Fällen auf die Berichtsbögen des Vorjahres zurückgegriffen werden, da die laufende Statistik von den örtlichen Volkshochschulen wegen anderer statistischer Berichtsaufgaben im Zusammenhang mit Landesgesetzen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte.

Bei den unselbständigen – teilweise auch hauptberuflich geleiteten – örtlichen Arbeitsstellen ist die Entwicklung wie im Vorjahr uneinheitlich. Während die Gesamtzahl von 4.040 auf 3.939 leicht zurückging, konnte in einigen VHS-Landesverbänden ihre Zahl ausgebaut werden. Dieses Bild ist wesentlich dadurch geprägt, daß in die Gesamtentwicklung unterschiedliche Vorgänge eingehen: während einerseits die Aktivitäten regional arbeitender Volkshochschulen auch auf solche Orte ausgedehnt werden können, in denen bisher kein eigenständiges Angebot realisiert werden konnte, wird in anderen Regionen mit einem bisher weit verzweigten Tätigkeitsnetz die Außenstellenarbeit auf solche Orte konzentriert, die die Bereitstellung eines Grundangebots an Weiterbildungsveranstaltungen ermöglichen.

Die Differenzierung der erfaßten Volkshochschulen nach ihrem Rechtsträger weist wiederum einen Rückgang des Anteils der von eingetragenen Vereinen getragenen VHS um 1,3 % auf jetzt 37,5 % auf. Wenn auch der Anteil der von Gemeinden getragenen Volkshochschulen von 43,5 auf 40,9 % gesunken ist, so hängt das damit zusammen, daß sich die Zahl der von Kreisen getragenen Volkshochschulen gegenüber dem Vorjahr um 34 vermehrt hat. Sie machen nun 13,7 % aller erfaßten Volkshochschulen aus. Diese Verschiebung ist im wesentlichen auf eine entsprechende Umstellung bei den bayerischen Volkshochschulen zurückzuführen.

Tabelle 1a: Erfaßte Mitgliedseinrichtungen nach Art der Arbeitsabschnitte und Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr – 1980

		Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Art der Arbeitsabschnitte													
Studienjahr	abs.	16	–	8	–	15	1	13	12	22	6	–	93
	%	10,5	–	10,5	–	11,3	3,0	17,1	9,1	9,1	31,6	–	10,6
Semester	abs.	106	1	61	2	113	31	51	108	173	12	12	670
	%	69,3	100,0	80,3	100,0	85,0	93,9	67,1	81,8	71,8	63,2	100,0	76,3
Trimester	abs.	31	–	6	–	5	1	12	12	43	1	–	111
	%	20,3	–	7,9	–	3,8	3,0	15,8	9,1	17,8	5,2	–	12,6
K.A.	abs.	–	–	1	–	–	–	–	–	3	–	–	4
	%	–	–	1,3	–	–	–	–	–	1,2	–	–	0,5
Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr													
bis 25	abs.	43	–	6	–	4	–	9	9	18	2	12	103
	%	28,1	–	7,9	–	3,0	–	11,8	6,8	7,5	10,5	100,0	11,7
26–30	abs.	47	1	26	1	97	11	16	32	75	7	–	313
	%	30,7	100,0	34,2	50,0	72,9	33,3	21,0	24,2	31,1	36,8	–	35,6
31–35	abs.	15	–	10	1	17	8	9	33	30	2	–	125
	%	9,8	–	13,2	50,0	12,8	24,2	11,8	25,0	12,5	10,5	–	14,2
36–40	abs.	39	–	29	–	13	10	32	50	71	8	–	252
	%	25,5	–	38,2	–	9,8	30,3	42,1	37,9	29,5	42,1	–	28,7
41 und mehr	abs.	9	–	5	–	2	4	10	8	47	–	–	85
	%	5,9	–	6,6	–	1,5	12,1	13,2	6,1	19,5	–	–	9,7
K.A.	abs.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
insgesamt	abs.	153	1	76	2	133	33	76	132	241	19	12	878
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Entwicklung von Einteilung des Arbeitsjahres in Trimester hin zur Semestereinteilung macht sich wiederum bemerkbar. Inzwischen sind es mehr als drei Viertel aller Volkshochschulen, deren Programmplanung jährlich zwei Semester vorsieht (76,3 % gegenüber 74,9 % im Vorjahr).

Die Aufteilung der Volkshochschulen nach der Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr berücksichtigt die durchschnittliche Zahl der Wochen, in denen die Volkshochschule tätig war. Dabei bleiben *einzelne* Kurse, die während der Ferienzeit der Volkshochschule stattfinden, außer Betracht.

Auffällig ist das recht starke Ansteigen jener Volkshochschulen, deren Programm sich lediglich über 25 oder weniger Arbeitswochen im Arbeitsjahr erstreckt (11,7 % gegenüber 7 % im Jahre 1979). Hier waren zum Teil kleinere Volkshochschulen einzustufen, von denen im Vorjahr keine Angaben zur Zahl der Arbeitswochen vorlagen. Es macht sich jedoch auch die Tatsache bemerkbar, daß in einigen Regionen aufgrund finanzieller Einschränkungen die Dauer der Veranstaltungen generell reduziert wurde.

Tabelle 2: Personalstatistik (1) – 1980

		Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
VHS-Leiter													
hauptberuflich (ausschließlich)	abs.	11	1	58	2	130	32	19	70	55	4	12	394
hauptberuflich in Personalunion	abs.	5	–	3	–	3	1	6	8	–	1	–	27
nebenberuflich (2)	abs.	135	–	15	–	–	–	51	54	181	14	–	450
K.A.	abs.	2	–	–	–	–	–	–	–	5	–	–	7
insgesamt	abs.	153	1	76	2	133	33	76	132	241	19	12	878
Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter	abs.	42	26	239	22	522	166	29	86	264	14	52	1.462
Hauptberufliche Mitarbeiter in der Verwaltung	abs.	64	24	294	30	949	249	113	231	279	32	63	2.32[illegible]
Nebenberufliche Leiter von Kursen, Lehrgängen etc.													
insgesamt	abs.	5.905	1.180	16.818	940	33.560	11.686	6.102	16.218	15.892	1.407	3.631	113.339
davon Lehrer	abs.	2.306	389	8.199	314	15.156	4.764	3.050	7.948	6.738	845	551	50.260
Anteil der Lehrer	%	39,1	33,0	50,7	33,4	45,2	40,8	50,0	49,0	42,4	60,1	15,2	44,3

(1) Nicht gezählt wurden Mitarbeiter, die im Rahmen von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach AFG § 91 ff. (ABM-Maßnahmen) beschäftigt werden.

(2) einschl. ehrenamtlich

Die Zahl der hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum erhöht. Sie stieg von 369 auf 394 und macht nunmehr 44,9 % aller erfaßten Volkshochschulen aus. Die Zahl der hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter ist im gleichen Zeitraum um 21,8 % bzw. von 1.200 auf 1.462 angestiegen. Dieser Anstieg verteilt sich allerdings ungleichmäßig auf die einzelnen VHS-Landesverbände und beruht dort, wo die größten Steigerungen zu verzeichnen sind, teilweise auf einem erneuten Zuwachs an Stellen, die für spezielle und oft zeitlich begrenzte Sonderprogramme eingerichtet wurden. Während die Zahl der Verwaltungskräfte im Bundesdurchschnitt kaum gestiegen ist, hat sich die Zahl der nebenberuflichen Kursleiter gegenüber 1979 um 11 % bzw. 11.150 erhöht. 44,3 % der nunmehr 113.339 Kursleiter sind im Hauptberuf Lehrer der verschiedensten Schularten, Hochschullehrer eingeschlossen.

Tabelle 3: Finanzierung der Volkshochschulen im Rechnungsjahr 1980

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Zuschüsse bzw. Aufwendungen												
Gemeinde (1) DM i.Tsd.	8.482	–	9.917	3.916	60.976	16.388	5.423	13.580	22.521	1.643	–	142.846
%	40,6	–	13,2	56,6	30,4	23,6	23,9	21,6	29,5	23,3	–	24,7
Kreis (1) DM i.Tsd.	1.382	–	9.145	–	2.788	8.279	2.326	4.927	3.264	861	–	32.972
%	6,6	–	12,2	–	1,4	11,9	10,2	7,8	4,3	12,2	–	5,7
Land DM i.Tsd.	1.431	5.766	25.915	1.376	90.306	16.125	3.828	9.898	11.119	1.152	19.835	186.754
%	6,8	74,2	34,7	19,9	45,0	23,2	16,8	15,7	14,6	16,3	67,1	32,2
Bund DM i. Tsd.	434	–	825	1.069	4.445	739	260	273	1.534	60	3.760	13.399
%	2,1	–	1,1	15,4	2,2	1,1	1,1	0,4	2,0	0,9	12,7	2,3
Sonstige DM i.Tsd.	1.572	–	2.435	43	4.966	4.527	941	1.058	3.235	716	–	19.493
%	7,5	–	3,3	0,6	2,5	6,5	4,1	1,7	4,2	10,2	–	3,4
Eigeneinnahmen		(4)										
Teilnehmer- DM i.Tsd.	7.201	2.000	22.637	516	31.326	20.500	9.217	30.911	32.622	2.403	5.923	165.256
bühren (3) %	34,4	25,8	30,3	7,5	15,6	29,5	40,6	49,2	42,7	34,1	20,1	28,5
Sonstige (3) DM i.Tsd.	411	–	3.806	1	5.972	2.949	730	2.237	2.056	212	–	18.374
%	2,0	–	5,1	0,0	3,0	4,2	3,2	3,6	2,7	3,0	–	3,2
Gesamtsumme Zuschüsse/Aufwendungen und Eigeneinnahmen DM i.Tsd.	20.913	7.766	74.680	6.924	200.779	69.507	22.725	62.884	76.351	7.047	29.518	579.094
%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
je Einwohner (2) DM	8,06	4,68	10,33	9,93	11,82	12,50	6,26	6,87	7,04	6,59	15,50	9,44
Zwischensumme Zuschüsse/Aufwendungen DM i.Tsd.	13.301	5.766	48.237	6.407	163.481	46.058	12.778	29.736	41.673	4.432	23.595	395.464
%	63,6	74,2	64,6	92,5	81,4	66,3	56,2	47,3	54,6	62,9	79,9	68,3
je Einwohner (2) DM	5,13	3,48	6,68	9,19	9,62	8,28	3,52	3,25	3,84	4,14	12,39	6,45
Zwischensumme Eigeneinnahmen DM i.Tsd.	7.612	2.000	26.443	517	37.298	23.449	9.947	33.148	34.678	2.615	5.923	183.630
%	36,4	25,8	35,4	7,5	18,6	33,7	43,8	52,7	45,4	37,1	20,1	31,7

(1) Erfaßt sind je nach Rechtsstatus der VHS die Zuschüsse oder die aufgewendeten Eigenmittel der Gemeinde bzw. des Kreises für die VHS.

(2) Einwohnerzahlen nach „Statistisches Jahrbuch 1980", Stand: 30.6.1979

(3) ohne Einnahmen für Studienreisen, Theaterverkauf etc.

(4) geschätzt

Die Gesamtfinanzierung der Volkshochschulen ist gegenüber dem Vorjahr um 20,8 % gestiegen. Dieser Anstieg ist erstmals zu einem recht großen Teil auf einen gleichzeitigen Anstieg der Eigeneinnahmen (um 18,7 % gegenüber 1979) zurückzuführen, die sich zu 90 % aus Teilnehmergebühren zusammensetzen. Wie bei der Personalstatistik, so ist auch hier eine ungleichgewichtige Entwicklung bei den einzelnen VHS-Landesverbänden festzustellen. So mußte z.B. in Berlin das Aufkommen aus Teilnehmergebühren auf mehr als das Doppelte gegenüber 1979 gesteigert werden und bei den Volkshochschulen in Baden-Württemberg wird mit einem Anteil von 49,2 % (gegenüber 28,2 % im Bundesdurchschnitt) nahezu die Hälfte der Gesamtkosten aus Teilnehmergebühren bestritten. Das Verhältnis der Zuschüsse bzw. Aufwendungen zu den Eigeneinnahmen beträgt dementsprechend in Baden-Württemberg 47,3 % zu 52,7 %, während sich im Bundesdurchschnitt ein Verhältnis von 68,3 % zu 31,7 % errechnet.

Bei den Beiträgen der Zuschußgeber zur Gesamtfinanzierung der Volkshochschulen hat sich der Anteil der Gemeinden und Kreise von 29,6 % auf 30,6 % erhöht, während der Länderbeitrag von 33,5 % auf 32,2 % zurückgegangen ist. Die Finanzierung aus Bundesmitteln ist insbesondere durch die weit häufigere Übernahme von ‚Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung' von Ausländern und von Motivations- und Informationslehrgängen für Arbeitslose von 5,7 auf 13,4 Millionen angestiegen. Die Umrechnung auf die Wohnbevölkerung zeigt, daß in den einzelnen Bundesländern recht unterschiedliche Beträge pro Einwohner aufgewendet werden bzw. für die erwachsenenpädagogische Arbeit der Volkshochschulen zur Verfügung stehen.

Tabelle 3a: Ausgaben der Volkshochschulen im Rechnungsjahr 1980

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Gehälter und Sozialabgaben für hauptberufl. Mitarbeiter (einschl. Verwaltungsangestellte) DM i.Tsd.	6.657	3.493	23.569	3.187	83.402	23.613	5.765	17.423	21.621	2.428	9.132	200.290
%	31,9	45,0	31,5	46,0	41,5	33,9	26,0	27,7	28,8	33,0	30,9	34,7
Aufwandsentschädigungen für nebenberuflich tätige VHS-Leiter und Gesch.Führer DM i.Tsd.	621	–	929	–	1.550	298	843	1.962	1.000	263	–	7.466
%	3,0	–	1,2	–	0,8	0,4	3,8	3,1	1,3	3,6	–	1,3
Honorare und Reisekosten für Kursleiter und Referenten DM i. Tsd.	9.139	3.173	35.607	2.045	73.795	30.716	10.358	28.288	34.357	3.245	10.334	241.057
%	43,8	40,9	47,6	29,5	36,7	44,1	46,7	45,0	45,8	44,1	35,0	41,7
Werbung (Arbeitsplan, Plakate, Anzeigen etc.) DM i.Tsd.	1.334	125	3.061	181	7.868	2.083	933	3.213	3.918	286	553	23.555
%	6,4	1,6	4,1	2,6	3,9	3,0	4,2	5,1	5,2	3,9	1,9	4,1
Kosten für Gebäude, Räume, Mieten/Mietnebenkosten DM i.Tsd.	998	410	2.571	162	11.358	4.380	1.087	4.084	3.135	316	242	28.743
%	4,8	5,3	3,4	2,3	5,6	6,3	4,9	6,5	4,2	4,3	0,8	5,0
Mitarbeiterfortbildung DM i.Tsd.	99	19	80	11	300	171	56	66	456	24	–	1.282
%	0,5	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,6	0,3	–	0,2
Lehr- und Lernmittel, Bibliothek DM i.Tsd.	513	180	958	546	2.588	1.190	521	907	5.107	89	879	13.478
%	2,5	2,3	1,3	7,9	1,3	1,7	2,4	1,4	6,8	1,2	3,0	2,3
Geschäftsausgaben/ Beschaffung und Unterhaltung von Geräten DM i.Tsd.	842	314	2.176	177	8.749	2.028	1.023	2.399	3.301	396	497	21.902
%	4,0	4,0	2,9	2,6	4,3	2,9	4,6	3,8	4,4	5,4	1,7	3[illegible]
Alle sonstigen Kosten (1) DM i.Tsd.	647	51	5.785	624	11.545	5.177	1.571	4.460	2.139	305	7.881	40.185
%	3,1	0,7	7,7	9,0	5,7	7,4	7,1	7,1	2,9	4,1	26,7	7,0
Ausgaben insgesamt DM i.Tsd.	20.850	7.765	74.736	6.933	201.155	69.656	22.157	62.802	75.034	7.352	29.518	577.958
%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

(1) ohne Ausgaben für Studienreisen, Theaterkartenverkauf etc.

Die Aufteilung der Ausgaben ist gegenüber dem Vorjahr weitgehend konstant geblieben. Der Anteil der Ausgaben für Gehälter und Sozialabgaben der hauptberuflichen Mitarbeiter ging leicht von 35,4 % auf 34,7 % der Gesamtausgaben zurück, während für Honorare und Reisekosten der Kursleiter und Referenten nun 41,7 % aller Ausgaben gezahlt werden, gegenüber 41,1 % im Jahre 1979. Die bisher im Zuge der weiteren Professionalisierung festgestellte Tendenz zu größeren Kostenanteilen bei Gehältern für hauptberufliche Mitarbeiter hat sich also im vergangenen Jahr nicht fortgesetzt.

Die folgenden Tabellen beziehen sich auf die durchgeführten Kurse, Lehrgänge, Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, Wochenend- und Tagesseminare. Diese Veranstaltungen wurden hier nur erfaßt, wenn sie insgesamt mindestens 8 Unterrichtsstunden umfassen. Sie werden kurz als „Kurse" bezeichnet (Einzelveranstaltungen vgl. Tabelle 10 und 12).

Die durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Kurs setzt mit einer Reduktion um 0,3 Teilnehmer auf 15,4 die aus pädagogischer Sicht wünschenswerte Tendenz der vergangenen Jahre (1975: 19,2 1976: 19,7, 1977: 16,7, 1978: 16,4, 1979: 15,7) fort. Sowohl bei der Differenzierung nach Bundesländern als auch nach Stoffgebieten ergeben sich wiederum Schwankungen zwischen 13,3 und 22,7 (bedingt durch die Situation der Stadtstaaten) bzw. 12,4 und 31,8 (bedingt durch die Eigenart der Stoffgebiete) durchschnittlichen Teilnehmern.

Die auf der rechten Seite von Tabelle 4 ausgewiesenen durchschnittlichen Unterrichtsstunden je Kurs machen deutlich, daß sich hier die Schwankungen im Ländervergleich zwischen 25,2 (Bayern) und 46,5 (Bremen) und auf der Ebene der Stoffgebiete zwischen 12,9 und 249 (Vorbereitung auf Schulabschlüsse) bewegen. Im Bundesdurchschnitt hat sich die Zahl der Unterrichtsstunden je Kurs leicht von 30,7 auf 31,0 erhöht.

Tabelle 4a weist für die in Tabelle 5 erfaßten Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aus. Im Bundesdurchschnitt hat sich die Zahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, die den deutlichsten statistischen Gradmesser für das Arbeitsvolumen der Volkshochschulen abgibt, um 8,4 % erhöht. Die Zahl der durchgeführten Kurse stieg um 7,5 %, die der Belegungen um 5 %.

Im oberen Teil der Tabelle spiegelt sich wieder, daß die Steigerungsraten sich unterschiedlich auf die einzelnen Bundesländer verteilen. Im Falle von Hamburg ist insbesondere bei den Kursen und Belegungen ein Vergleich mit den Daten der Vorjahresstatistik nicht möglich, da aus Erfassungsgründen die Veranstaltungsdaten dieses Bundeslandes bis auf weiteres nur auf der Grundlage des HS-Arbeitsjahres statt des Kalenderjahres ermittelt werden können. Da in Hamburg das Wintersemester durch den Jahreswechsel zweigeteilt wird, wurden bisher auch alle Kurse und Belegungen statistisch zweimal erfaßt. Diese Trennung fällt bei der Erfassung auf der Ebene des Arbeitsjahres fort. Insofern dürfte allenfalls die Zahl der ausgewiesenen Unterrichtsstunden einen annähernden Richtwert für die Veränderung des Arbeitsvolumens abgeben.

Bei einzelnen Bundesländern bleibt die Steigerung der Unterrichtsstunden hinter der der Kurse zurück. Hier macht sich wiederum die Beschränkung der Kursdauer in einigen Regionen aus Gründen der Einsparung bemerkbar.

Auch innerhalb der einzelnen Stoffgebiete hat sich, wie der untere Teil von Tabelle 4a erkennen läßt, die Arbeit der Volkshochschulen unterschiedlich verändert. Wesentlich über dem Durchschnitt liegen bei den Unterrichtsstunden die Stoffgebiete Sprachen, Haushaltsführung und Vorbereitung auf Schulabschlüsse. Die Veränderungen bei den Unterrichtsstunden entsprechen auch bei den Stoffgebieten nicht in allen Fällen den Veränderungen in der Zahl der Kurse und der Belegungen. Recht starke Abweichungen zeigen sich hier im Stoffgebiet ‚Gesellschaft und Politik' und bei den ‚Sonstigen' Kursen und Lehrgängen. Hier sind insbesondere die Belegungen leicht zurückgegangen, während die Zahl der Veranstaltungen gestiegen ist. Es wirkt sich hier die Zunahme zielgruppenspezifischer Angebote mit intensiver sozialpädagogischer Betreuung in relativ kleinen Lerngruppen aus.

Aus Tabelle 5 wird ersichtlich, daß weiterhin ca. ein Drittel aller Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen auf Sprachkurse entfallen. An nächster Stelle folgt mit etwa einem Fünftel des Arbeitsvolumens das Stoffgebiet Manuelles und Musisches Arbeiten. Zwischen acht und zehn Prozent liegen – betrachtet man nur die Verteilung der Unterrichtsstunden – die Stoffgebiete Gesundheitspflege, Verwaltung und kaufmännische Praxis sowie Vorbereitung auf Schulabschlüsse. Die restlichen sechs Stoffgebiete machen zusammen gut ein Fünftel der Unterrichtsstunden aus.

Tabelle 4: Durchschnittswerte Belegungen und Unterrichtsstunden je Kurs nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1980

VHS-Landesverbände	Belegungen je Kurs Durchschnittswerte	Unterrichtsstunden je Kurs Durchschnittswerte
Schleswig-Holstein	15,4	31,2
Hamburg	19,9	35,8
Niedersachsen	14,5	34,6
Bremen	22,7	46,5
Nordrhein-Westfalen	16,4	31,5
Hessen	13,3	35,0
Rheinland-Pfalz	14,9	28,9
Baden-Württemberg	15,7	30,1
Bayern	14,4	25,2
Saarland	16,2	34,7
Berlin	18,3	30,8
Stoffgebiete:		
1. Gesellschaft und Politik	19,9	24,3
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie	17,3	25,9
3. Kunst	26,3	18,8
4. Länder- und Heimatkunde	31,8	12,9
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	15,3	31,5
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	16,8	38,4
7. Sprachen	14,8	33,7
8. Manuelles und musisches Arbeiten	12,4	24,0
9. Haushaltsführung	12,6	25,9
10. Gesundheitspflege	18,1	20,1
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	19,7	249,0
12. Sonstige	20,1	59,3
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	15,4	31,0

Tabelle 4a: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1980
Prozentwerte

VHS-Landesverbände	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen
Schleswig-Holstein	+ 3,3	+ 5,5	+ 0,5
Hamburg	(1)	(1)	(1)
Niedersachsen	+ 16,6	+ 16,8	+ 13,4
Bremen	+ 4,0	+ 0,4	+ 1,2
Nordrhein-Westfalen	+ 8,7	+ 9,1	+ 6,8
Hessen	+ 5,2	+ 5,6	+ 1,8
Rheinland-Pfalz	+ 0,8	- 1,0	- 4,0
Baden-Württemberg	+ 9,6	+ 13,6	+ 7,7
Bayern	+ 4,1	+ 1,1	+ 5,9
Saarland	+ 4,3	+ 11,5	+ 4,8
Berlin	+ 20,4	+ 22,3	+ 8,9
Stoffgebiete:			
1. Gesellschaft und Politik	+ 5,6	- 12,5	- 0,8
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie	+ 11,6	+ 7,1	+ 9,7
3. Kunst	+ 10,3	+ 3,9	+ 17,8
4. Länder- und Heimatkunde	- 8,9	- 8,6	- 0,7
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	+ 9,6	+ 8,2	+ 4,3
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	+ 5,4	+ 7,5	+ 3,1
7. Sprachen	+ 8,5	+ 13,1	+ 5,1
8. Manuelles und musisches Arbeiten	+ 4,6	+ 3,4	+ 2,6
9. Haushaltsführung	+ 10,2	+ 11,0	+ 8,1
10. Gesundheitspflege	+ 6,9	+ 7,9	+ 4,9
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	+ 13,5	+ 11,5	+ 34,2
12. Sonstige	+ 22,7	+ 5,0	- 2,7
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	+ 7,5	+ 8,4	+ 5,0

1) Ein Vergleich mit den Daten des Vorjahres ist nicht möglich, da die Veranstaltungsdaten in diesem Jahr erstmals auf der Basis des Arbeitsjahres (1979/80) ermittelt wurden.

Tabelle 5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen 1980

		Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen		
		Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen
1. Gesellschaft und Politik	abs.	228	6.123	5.139	168	5.183	2.823	2.374	63.427	41.975
	%	1,8	1,5	2,6	6,8	5,9	5,8	6,1	4,7	7,5
2. Erziehung/Philosophie/ Psychologie	abs.	397	22.262	6.291	49	1.299	939	1.582	40.621	23.035
	%	3,1	5,5	3,2	2,0	1,5	1,9	4,1	3,0	4,1
3. Kunst	abs.	400	8.182	8.057	77	1.786	2.216	740	15.650	12.774
	%	3,1	2,0	4,1	3,1	2,0	4,5	1,9	1,2	2,3
4. Länder- und Heimatkunde	abs.	165	2.673	4.879	22	441	530	295	4.115	5.476
	%	1,3	0,7	2,5	0,9	0,5	1,1	0,8	0,3	1,0
5. Mathematik/Naturwissenschaften/ Technik	abs.	507	20.063	8.353	171	5.475	3.238	1.690	57.984	24.824
	%	3,9	5,0	4,2	6,9	6,2	6,6	4,4	4,3	4,4
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	abs.	1.109	40.579	18.704	1	300	29	3.988	180.072	62.174
	%	8,6	10,1	9,4	0,0	0,3	0,1	10,3	13,4	11,1
7. Sprachen	abs.	4.546	144.346	65.158	1.333	41.719	26.938	11.906	406.819	169.510
	%	35,3	35,9	32,9	54,1	47,4	54,9	30,7	30,3	30,2
8. Manuelles und musisches Arbeiten	abs.	2.923	70.108	39.558	434	12.359	7.945	7.469	180.763	96.915
	%	22,7	17,4	20,0	17,6	14,0	16,2	19,3	13,5	17,3
9. Haushaltsführung	abs.	1.057	24.974	12.517	35	1.225	530	3.982	103.951	47.998
	%	8,2	6,2	6,3	1,4	1,4	1,1	10,3	7,7	8,6
10. Gesundheitspflege	abs.	1.354	25.721	25.335	144	3.570	3.349	3.661	72.638	59.577
	%	10,5	6,4	12,8	5,8	4,1	6,8	9,4	5,4	10,6
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	abs.	102	31.422	1.591	16	14.370	325	654	190.942	11.597
	%	0,8	7,8	0,8	0,6	16,3	0,7	1,7	14,2	2,1
12. Sonstige	abs.	108	5.869	2.403	12	314	162	410	24.942	4.926
	%	0,8	1,5	1,2	0,5	0,4	0,3	1,1	1,9	0,9
insgesamt	abs.	12.896	402.322	197.985	2.462	88.041	49.024	38.751	1.341.924	560.781
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen			Bundesrepublik insgesamt		
Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen
248	8.844	6.433	2.544	50.273	51.166	769	21.131	12.987	9.128	222.276	181.385
13,6	10,4	15,5	3,1	1,9	3,8	2,3	1,8	2,9	3,0	2,4	3,9
132	6.903	3.696	3.385	73.443	57.611	1.365	44.742	17.979	11.586	299.561	200.691
7,2	8,1	8,9	4,1	2,8	4,2	4,0	3,8	4,0	3,8	3,2	4,3
72	1.854	2.296	1.701	31.582	46.529	464	10.740	7.445	6.466	121.448	170.340
4,0	2,2	5,5	2,1	1,2	3,4	1,4	0,9	1,7	2,1	1,3	3,7
36	276	1.463	495	4.969	18.955	114	2.472	4.964	1.948	25.172	62.013
2,0	0,3	3,5	0,6	0,2	1,4	0,3	0,2	1,1	0,6	0,3	1,3
209	20.219	3.768	4.082	116.651	61.765	1.105	41.780	14.507	12.058	380.357	184.159
11,5	23,9	9,1	4,9	4,5	4,5	3,2	3,5	3,2	4,0	4,1	4,0
112	5.555	2.468	5.981	221.187	104.550	2.607	92.347	39.522	22.395	859.099	375.977
6,1	6,6	6,0	7,2	8,5	7,7	7,7	7,8	8,8	7,4	9,2	8,1
474	23.784	9.515	26.885	923.267	417.063	10.210	399.772	130.520	96.427	3.251.287	1.424.568
26,0	28,1	23,0	32,5	35,4	30,7	30,0	33,6	28,9	32,0	34,8	30,7
154	4.667	3.228	15.716	420.903	220.852	9.922	298.201	102.123	70.913	1.702.576	882.688
8,5	5,5	7,8	19,0	16,2	16,3	29,2	25,0	22,6	23,5	18,2	19,1
184	6.641	2.375	7.301	206.654	92.190	2.198	57.906	24.641	25.687	665.153	324.623
10,1	7,8	5,7	8,8	7,9	6,8	6,5	4,9	5,5	8,5	7,1	7,0
161	3.118	3.714	11.405	243.719	223.918	3.984	85.101	63.709	36.887	741.147	668.158
8,8	3,7	9,0	13,8	9,4	16,5	11,7	7,1	14,1	12,2	7,9	14,4
8	2.001	204	1.483	242.901	31.307	196	50.161	2.825	3.154	785.212	62.220
0,4	2,4	0,5	1,8	9,3	2,3	0,6	4,2	0,6	1,0	8,4	1,3
32	894	2.244	1.682	70.380	33.073	1.101	87.080	29.938	4.795	284.394	96.182
1,8	1,1	5,4	2,0	2,7	2,4	3,2	7,3	6,6	1,6	3,0	2,1
1.822	84.756	41.404	82.660	2.605.929	1.358.979	34.035	1.191.433	451.160	301.444	9.337.682	4.633.004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen 1980 (Fortsetzung)

		Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern		
		Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen
1. Gesellschaft und Politik	abs.	339	9.200	7.478	759	13.512	14.786	1.294	35.060	32.421
	%	2,2	2,0	3,2	1,7	1,0	2,2	2,4	2,6	4,2
2. Erziehung/Philosophie/ Psychologie	abs.	490	15.775	7.164	1.463	29.220	27.190	2.095	48.815	46.091
	%	3,1	3,5	3,0	3,4	2,2	4,0	3,9	3,6	6,0
3. Kunst	abs.	498	14.298	10.239	1.437	15.142	57.791	799	16.758	17.184
	%	3,2	3,1	4,4	3,3	1,2	8,5	1,5	1,2	2,2
4. Länder- und Heimatkunde	abs.	263	3.642	7.921	311	3.278	11.231	211	2.706	5.499
	%	1,7	0,8	3,4	0,7	0,3	1,7	0,4	0,2	0,7
5. Mathematik/Naturwissenschaften/ Technik	abs.	524	15.669	8.815	1.402	40.318	21.755	1.749	46.966	26.609
	%	3,3	3,4	3,8	3,2	3,1	3,2	3,3	3,5	3,5
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	abs.	1.422	61.360	24.596	2.791	126.342	47.586	3.082	91.238	52.785
	%	9,0	13,5	10,5	6,4	9,7	7,0	5,8	6,8	6,9
7. Sprachen	abs.	4.606	135.937	62.819	14.988	534.627	216.718	15.029	458.000	217.202
	%	29,2	29,9	26,7	34,5	40,9	31,9	28,1	34,0	28,2
8. Manuelles und musisches Arbeiten	abs.	3.363	70.055	41.175	10.213	204.568	130.238	18.313	383.616	198.048
	%	21,4	15,4	17,5	23,5	15,6	19,1	34,3	28,5	25,7
9. Haushaltsführung	abs.	1.616	36.383	21.467	4.151	103.987	52.883	4.285	99.694	56.507
	%	10,3	8,0	9,1	9,6	8,0	7,8	8,0	7,4	7,3
10. Gesundheitspflege	abs.	2.380	45.243	38.695	5.453	95.118	90.117	6.370	124.638	112.330
	%	15,1	9,9	16,5	12,6	7,3	13,2	11,9	9,3	14,6
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	abs.	114	34.620	2.019	245	116.123	5.024	162	34.516	2.903
	%	0,7	7,6	0,9	0,6	8,9	0,7	0,3	2,6	0,4
12. Sonstige	abs.	134	12.876	2.669	202	25.166	5.053	63	4.232	1.901
	%	0,9	2,8	1,1	0,5	1,9	0,7	0,1	0,3	0,2
insgesamt	abs.	15.749	455.058	235.057	43.415	1.307.401	680.372	53.452	1.346.239	769.480
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Saarland			Berlin			Bundesrepublik		
Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen	Kurse	U.-Std.	Belegungen
83	2.135	1.780	322	7.388	4.397	9.128	222.276	181.385
2,1	1,6	2,8	4,4	3,7	3,5	3,0	2,4	3,9
92	3.752	2.123	536	12.729	8.572	11.586	299.561	200.691
2,4	2,8	3,4	7,3	6,4	6,8	3,8	3,2	4,3
69	1.208	1.241	209	4.248	4.568	6.466	121.448	170.340
1,8	0,9	2,0	2,8	2,1	3,6	2,1	1,3	3,7
21	423	746	15	177	349	1.948	25.172	62.013
0,5	0,3	1,2	0,2	0,1	0,3	0,6	0,3	1,3
120	2.365	2.454	499	12.867	8.071	12.058	380.357	184.159
3,1	1,7	3,9	6,8	6,5	6,4	4,0	4,1	4,0
477	17.674	8.409	825	22.445	15.154	22.395	859.099	375.977
12,2	13,1	13,3	11,2	11,3	12,0	7,4	9,2	8,1
1.509	43.869	23.587	4.941	139.147	85.538	96.427	3.251.287	1.424.568
38,8	32,5	37,3	67,3	69,9	67,5	32,0	34,8	30,7
494	12.037	7.256	1.912	45.299	35.350	70.913	1.702.576	882.688
12,7	8,9	11,5	15,5	11,9	15,7	23,5	18,2	19,1
384	11.682	5.212	494	12.056	8.303	25.687	665.153	324.623
9,9	8,6	8,2	4,0	3,2	3,7	8,5	7,1	7,0
519	11.168	8.672	1.456	31.113	38.742	36.887	741.147	668.158
13,3	8,3	13,7	11,8	8,2	17,2	12,2	7,9	14,4
58	21.496	1.332	116	46.660	3.093	3.154	785.212	62.220
1,5	15,9	2,1	0,9	12,3	1,4	1,0	8,4	1,3
68	7.341	447	983	45.300	13.366	4.795	284.394	96.182
1,7	5,4	0,7	8,0	11,9	5,9	1,6	3,0	2,1
3.894	135.150	63.259	12.308	379.429	225.503	301.444	9.337.682	4.633.004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1 – 11 1980 Bundesrepublik Deutschland

	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1. Gesellschaft und Politik						
1.1 Geschichte/Zeitgeschichte	1.686	18,5	34.971	15,7	35.660	19,7
1.2 Zeitgeschehen	2.142	23,5	55.264	24,9	43.702	24,1
1.3 Soziologie	1.563	17,1	43.816	19,7	32.539	17,9
1.4 Wirtschaft	751	8,2	15.636	7,0	13.215	7,3
1.5 Recht	845	9,3	14.569	6,6	14.990	8,3
1.6 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	2.141	23,5	58.020	26,1	41.279	22,8
insgesamt	9.128	100,0	222.276	100,0	181.385	100,0
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie						
2.1 Erziehungsfragen/Pädagogik	4.660	40,2	116.113	38,8	83.267	41,5
2.2 Philosophie	796	6,9	16.970	5,7	14.070	7,0
2.3 Religion/Theologie	377	3,3	6.074	2,0	8.681	4,3
2.4 Psychologie	3.377	29,1	81.321	27,1	52.573	26,2
2.5 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	2.376	20,5	79.083	26,4	42.100	21,0
insgesamt	11.586	100,0	299.561	100,0	200.691	100,0
3. Kunst						
3.1 Literatur	1.509	23,3	28.241	23,3	26.802	15,7
3.2 Bildende Kunst/Kunstgeschichte	1.813	28,0	33.574	27,6	39.069	22,9
3.3 Musik	1.599	24,7	40.868	33,7	30.008	17,6
3.4 Medien (Film, Fernsehen)	738	11,4	10.116	8,3	28.572	16,8
3.5 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	807	12,5	8.649	7,1	45.889	26,9
insgesamt	6.466	100,0	121.448	100,0	170.340	100,0
4. Länder- und Heimatkunde						
4.1 Länderkunde/Geographie	916	47,0	10.332	41,0	31.449	50,7
4.2 Heimatkunde	855	43,9	11.648	46,3	21.593	34,8
4.3 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	177	9,1	3.192	12,7	8.971	14,5
insgesamt	1.948	100,0	25.172	100,0	62.013	100,0
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik						
5.1 Mathematik/Statistik	3.026	25,1	82.628	21,7	42.630	23,1
5.2 Informatik/Datenverarbeitung	721	6,0	24.317	6,4	11.304	6,1
5.3 Physik	391	3,2	9.082	2,4	5.996	3,3
5.4 Chemie	378	3,1	11.176	2,9	5.510	3,0
5.5 Biologie/Ökologie	1.643	13,6	27.864	7,3	30.009	16,3
5.6 Elektrotechnik/Elektronik/Computertechnik	2.387	19,8	90.808	23,9	34.443	18,7
5.7 Gewerblich-technische Kurse	1.770	14,7	87.411	23,0	26.381	14,3
5.8 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	1.742	14,4	47.071	12,4	27.886	15,1
insgesamt	12.058	100,0	380.357	100,0	184.159	100,0

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1 – 11 1980 (Fortsetzung)
Bundesrepublik Deutschland

	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis						
6.1 Betriebswirtschaftslehre/Werbung und Verkauf	839	3,7	27.510	3,2	16.200	4,3
6.2 Kaufm. Grund- und Aufbaukurse/Sekr.-Lehrgänge	1.126	5,0	118.397	13,8	18.027	4,8
6.3 Stenogr./Maschinenschr./Schriftverk./Bürotechn. u. organisation	16.394	73,2	557.345	64,9	278.488	74,1
6.4 Buchhaltung/kaufm. Rechnen	2.799	12,5	91.082	10,6	44.012	11,7
6.5 Systemanalyse/DV-Organisation	423	1,9	12.721	1,5	6.078	1,6
6.6 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	814	3,6	52.044	6,1	13.172	3,5
insgesamt	22.395	100,0	859.099	100,0	375.977	100,0
7. Sprachen						
7.1 Englisch	41.959	43,5	1.304.617	40,1	631.964	44,4
7.2 Französisch	22.719	23,6	680.239	20,9	323.258	22,7
7.3 Italienisch	6.195	6,4	185.033	5,7	93.270	6,5
7.4 Russisch	1.791	1,9	51.724	1,6	19.799	1,4
7.5 Spanisch	7.434	7,7	226.266	7,0	107.872	7,6
7.6 Deutsch als Fremdsprache	7.336	7,6	488.585	15,0	121.037	8,5
7.7 andere Fremdsprachen	5.922	6,1	169.156	5,2	82.552	5,8
7.8 Deutsch für Deutsche	3.071	3,2	145.667	4,5	44.816	3,1
insgesamt	96.427	100,0	3.251.287	100,0	1.424.568	100,0
8. Manuelles und musisches Arbeiten						
8.1 Bildnerisches Arbeiten	32.836	46,3	788.058	46,3	435.158	49,3
8.2 Tanz (auch tänzerische Gymnastik)	6.739	9,5	147.879	8,7	134.396	15,2
8.3 Musizieren und Singen	21.319	30,1	513.843	30,2	168.498	19,1
8.4 Sprecherziehung/Amateurtheater	1.845	2,6	53.871	3,2	30.361	3,4
8.5 Medientechnik (Tonband, Foto, Film, Video)	4.231	6,0	109.894	6,5	57.603	6,5
8.6 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	3.943	5,6	89.031	5,2	56.672	6,4
insgesamt	70.913	100,0	1.702.576	100,0	882.688	100,0
9. Haushaltsführung						
9.1 Hauswirtschaftslehre/Verbraucherfragen	585	2,3	21.637	3,3	8.982	2,8
9.2 Ernährungslehre/Kochen	9.516	37,0	182.005	27,4	136.724	42,1
9.3 Textilkunde/Textiles Gestalten (Mode, Nähen)	14.731	57,3	439.461	66,1	165.531	51,0
9.4 Sonstige (keine Doppelzählungen)	855	3,3	22.050	3,3	13.386	4,1
insgesamt	25.687	100,0	665.153	100,0	324.623	100,0

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1 – 11 1980 (Fortsetzung) Bundesrepublik Deutschland

	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
10. Gesundheitspflege						
10.1 Gesundheitsfragen und Medizin	2.931	7,9	47.621	6,4	46.943	7,0
10.2 Gymnastik/Yoga/Autogenes Training	28.373	76,9	580.972	78,4	531.536	79,6
10.3 Erste Hilfe und Krankenpflege	898	2,4	17.095	2,3	17.203	2,6
10.4 Sonstige (keine Doppelzählungen)	4.685	12,7	95.459	12,9	72.476	10,8
insgesamt	36.887	100,0	741.147	100,0	668.158	100,0
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse						
11.1 Hauptschulabschluß	1.382	43,8	299.069	38,1	26.617	42,8
11.2 Realschulabschluß/Fachschulreife	933	29,6	282.198	35,9	18.971	30,5
11.3 Abitur (Hochschulreife)	397	12,6	145.713	18,6	8.752	14,1
11.4 Fachhochschulreife	238	7,5	29.984	3,8	3.890	6,3
11.5 Sonstige Schulabschlüsse	204	6,5	28.248	3,6	3.990	6,4
insgesamt	3.154	100,0	785.212	100,0	62.220	100,0

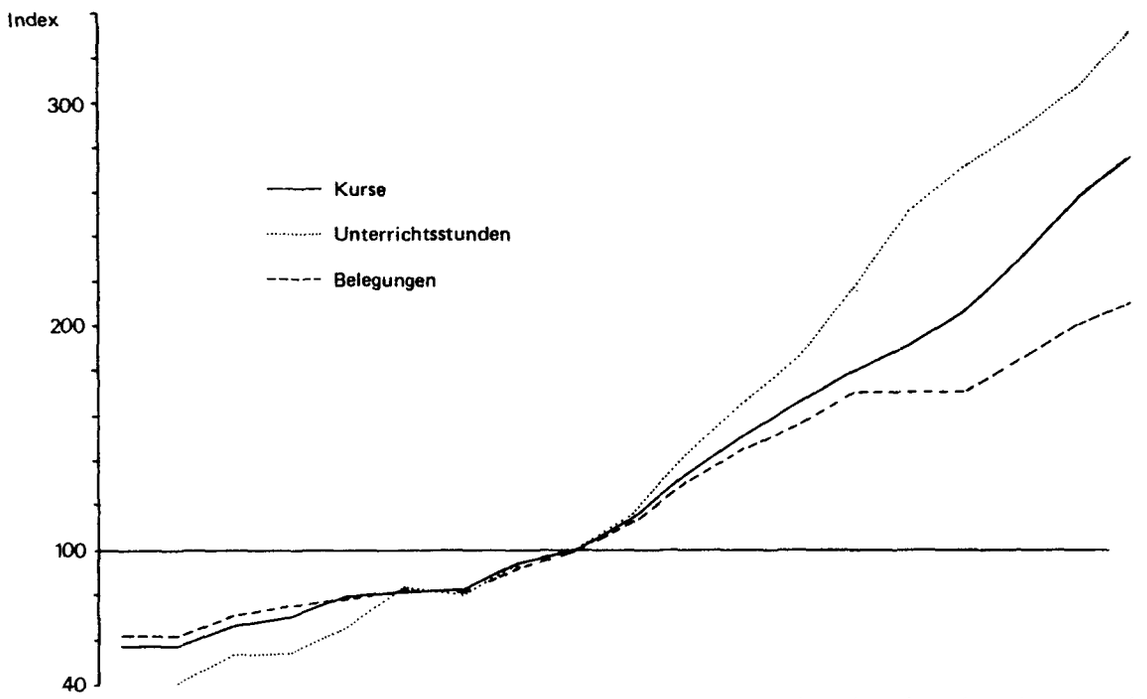
Seit 1977 wird das Arbeitsvolumen der einzelnen Stoffgebiete in Tabelle 6 nach Fachgebieten aufgeschlüsselt. Die damit gegebene Möglichkeit eines Zeitvergleichs, speziell dann wenn die Entwicklung einzelner Arbeitsgebiete interessiert, hat sich damit auf eine Drei-Jahres-Spanne erweitert. Es kann hier nicht darum gehen, diese Strukturveränderungen, die zudem bei den Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen keineswegs gleichläufig sind, im einzelnen zu erläutern. Zwei Dinge sollten jedoch bei der Interpretation beachtet werden:

- Veränderungen der VHS-Arbeit können sowohl in Verschiebungen der Angebotsstruktur als auch in Veränderungen bei der Beteiligung der Adressaten begründet sein; die Veränderungen der Angebotsstruktur wiederum können beabsichtigt oder in der Entwicklung von Außenfaktoren begründet sein.
- Echte quantitative Vergleichswerte, die Rückschlüsse auf das Arbeitsvolumen zulassen, liefert lediglich die Zahl der Unterrichtsstunden. Die Zahlen der Kurse und der Belegungen sind dagegen abhängig von der spezifischen zeitlichen Struktur der Kurse. So sinken etwa die Zahlen der Kurse und der Belegungen beim Wechsel einer VHS von Trimester-Einteilung in Semester-Einteilung oder bei Zunahme der ein ganzes Arbeitsjahr dauernden Kurse und Lehrgänge (vgl. Tabelle 1a) recht erheblich, ohne daß sich am Arbeitsvolumen in Unterrichtsstunden etwas geändert hat.

Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen im Zeitvergleich (Bundesrepublik Deutschland)

(ohne Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen)

Indexzahlen, bezogen auf das Basisjahr 1970



	1962	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
Kurse: absol. Zahlen in Tsd.	62	63	73	78	86	89	91	102	110	126	146	166	182	196	211	225	253	280	301
Kurse: Index	57	57	66	71	79	81	83	94	100	115	133	151	165	178	192	205	230	255	274
Durchgeführte Unterrichtsstunden: absol. Zahlen in Tsd.	•	1196	1528	1570	1846	2358	2262	2666	2810	3290	4018	4648	5244	6104	7080	7611	8018	8617	9338
Durchgeführte Unterrichtsstunden: Index	•	42	54	55	65	83	80	94	100	117	142	165	186	217	251	271	285	307	332
Belegungen: absol. in Tsd.	1371	1374	1585	1696	1742	1828	1834	2080	2227	2540	2868	3212	3458	3761	3770	3757	4144	4411	4633
Belegungen: Index	62	62	71	76	78	82	82	93	100	114	129	144	155	169	169	169	186	198	208

Das Diagramm gibt Aufschluß über die Intensivierung der Arbeit der Volkshochschulen seit 1962. Als Grundlage dienten die Indexzahlen für die Entwicklung der Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen bezogen auf das Basisjahr 1970. Die Kurven lassen die in Tabelle 4a für die Bundesrepublik ausgewiesenen unterschiedlichen Steigerungsraten nochmals optisch erkennen. Es wird zugleich deutlich, daß sich hier ein Trend fortsetzt, der bereits zwischen den Jahren 1977 und 1978 begann.

Tabelle 7: Durchgeführte Kurse nach Tageskursen und Abendkursen sowie Anteil langfristiger Kurse nach Stoffgebieten 1980

Tageskurse = Beginn bis 17 Uhr
Abendkurse = Beginn nach 17 Uhr
Langfristige Kurse etc. = Kurse mit mehr als 60 Unterrichtsstunden

Stoffgebiete:	Tageskurse abs.	Tageskurse % (1)	Abendkurse abs.	Abendkurse % (1)	sonstige und K.A. abs.	sonstige und K.A. % (1)	Langfristige Kurse abs.	Langfristige Kurse % (1)
1. Gesellschaft und Politik	2.589	28,4	6.357	69,6	182	2,0	169	1,9
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie	3.678	31,7	7.580	65,4	328	2,8	365	3,2
3. Kunst	1.085	16,8	5.150	79,6	231	3,6	94	1,5
4. Länder- und Heimatkunde	379	19,5	1.530	78,5	39	2,0	23	1,2
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	1.634	13,6	10.260	85,1	164	1,4	583	4,8
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	2.743	12,2	19.223	85,8	429	1,9	1.618	7,2
7. Sprachen	15.649	16,2	79.335	82,3	1.443	1,5	4.462	4,6
8. Manuelles und musisches Arbeiten	18.675	26,3	51.183	72,1	1.055	1,5	1.119	1,6
9. Haushaltsführung	3.533	13,8	21.593	84,1	561	2,2	469	1,8
10. Gesundheitspflege	8.243	22,4	28.021	76,0	623	1,7	387	1,0
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	672	21,3	2.202	69,8	280	8,8	2.964	94,0
12. Sonstige	2.196	45,8	1.672	34,9	927	19,3	531	11,1
insgesamt	61.076	20,3	234.106	77,7	6.262	2,1	12.784	4,2

(1) Es wurde jeweils der %-Anteil an den in Tabelle 5 ausgewiesenen Kursen errechnet.

Jeder fünfte Volkshochschulkurs zählt inzwischen zu den Tageskursen, deren Anfangszeiten am Vormittag oder Nachmittag (bis 17 Uhr) liegt. Der Anteil dieser Kurse ist gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % auf 20,3 % gestiegen. Das Arbeitsschwergewicht der durchschnittlichen Volkshochschule liegt freilich mit 77,7 % aller durchgeführten Kurse noch immer bei den Abendkursen. Dabei darf allerdings nicht unberücksichtigt bleiben, daß Tageskurse häufig weitaus mehr Unterrichtsstunden pro Woche zählen als normale Abendkurse, vor allem dann, wenn sie an mehreren Tagen der Woche im Vollzeitunterricht durchgeführt werden.

Daß der Anteil der „Tageskurse" unter der Rubrik „Sonstige" überdurchschnittlich hoch ist, dürfte vor allem auf thematisch nicht festgelegte Arbeitskreise für ältere Menschen (Seniorenarbeit) oder andere Adressatengruppen zurückzuführen sein. Bei den relativ hohen Anteilen von Tageskursen in den Stoffgebieten 1, 2 und 8 macht sich die vermehrte Einrichtung von Gesprächskreisen und Kursen für Mütter und Hausfrauen bemerkbar. Sowohl hier als auch unter „Sonstige" schlägt sich jedoch auch der vermehrte Anteil an Bildungsurlaubsveranstaltungen nieder, die von den Volkshochschulen in Bundesländern mit einer entsprechenden gesetzlichen Regelung oder aufgrund von tarifvertraglichen oder sonstigen Freistellungsansprüchen durchgeführt werden.

Die in der Spalte ‚sonstige und keine Angabe' erfaßten Kurse haben wechselnde Anfangszeiten oder waren aus anderen Gründen (Wochenendlehrgänge etc. und fehlende Angaben) nicht einstufbar.

Während sich Tageskurse und Abendkurse einander ausschließen, wurden die langfristigen Kurse im rechten Teil der Tabelle gesondert ausgewiesen. Der Anteil dieser Kurse mit mehr als 60 Unterrichtsstunden steigt von Jahr zu Jahr um jeweils etwa einen halben Prozentpunkt an. Er macht inzwischen 4,2 % aller durchgeführten Kurse aus.

Tabelle 8: Geschlechtsgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. – 1980
Prozentwerte

		Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
1. Gesellschaft u. Politik	m	51,5	45,3	47,2	45,0	47,3	53,3	50,6	45,1	61,4	44,8	31,5	49,9
	w	48,5	54,7	52,8	55,0	52,7	46,7	49,4	54,9	38,6	55,2	68,5	50,1
2. Erziehung/ Philosphie/ Psychologie	m	33,5	30,9	32,4	40,3	35,2	32,2	36,8	35,0	25,6	48,3	32,7	32,1
	w	66,5	69,1	67,6	59,7	64,8	67,8	63,2	65,0	74,4	51,7	67,3	67,9
3. Kunst	m	30,1	15,0	30,2	32,1	37,7	25,0	38,5	44,3	28,3	29,9	26,2	37,0
	w	69,9	85,0	69,8	67,9	62,3	75,0	61,5	55,7	71,7	70,1	73,8	63,0
4. Länder- und Heimatkunde	m	42,8	22,1	42,9	40,1	40,7	44,8	51,4	41,3	29,1	67,8	28,9	41,9
	w	57,2	77,9	57,1	59,9	59,3	55,2	48,6	58,7	70,9	32,2	71,1	58,1
5. Mathematik/Naturwissenschaften/ Technik	m	70,1	62,9	71,1	76,3	69,4	73,8	66,9	67,4	61,0	69,6	74,6	68,8
	w	29,9	37,1	28,9	23,7	30,6	26,2	33,1	32,6	39,0	30,4	25,4	31,2
6. Verwaltung und kauf. Praxis	m	23,3	41,4	27,9	27,5	28,2	24,2	29,0	27,7	26,1	34,7	26,5	27,2
	w	76,7	58,6	72,1	72,5	71,8	75,8	71,0	72,3	73,9	65,3	73,5	72,8
7. Sprachen	m	30,7	29,9	34,4	33,3	41,8	33,1	32,1	30,3	31,4	38,8	46,5	35,8
	w	69,3	70,1	65,6	66,7	58,2	66,9	67,9	69,7	68,6	61,2	53,5	64,2
8. Manuelles und musisches Arbeiten	m	20,8	22,5	22,8	33,9	27,4	26,3	27,8	24,2	25,1	32,8	27,9	25,5
	w	79,2	77,5	77,2	66,1	72,6	73,7	72,2	75,8	74,9	67,2	72,1	74,5
9. Haushaltsführung	m	8,5	5,7	6,9	8,0	9,9	8,8	10,3	12,9	8,2	13,5	11,9	9,6
	w	91,5	94,3	93,1	92,0	90,1	91,2	89,7	87,1	91,8	86,5	88,1	90,4
10. Gesundheitspflege	m	16,8	12,6	16,0	25,2	21,4	22,0	23,9	19,0	24,5	22,9	22,4	21,3
	w	83,2	87,4	84,0	74,8	78,6	78,0	76,1	81,0	75,5	77,1	77,6	78,7
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	m	60,7	53,8	53,7	59,3	54,9	50,7	55,5	55,7	4,7	55,1	42,5	50,6
	w	39,3	46,2	46,3	40,7	45,1	49,3	44,5	44,3	95,3	44,9	57,5	49,4
12. Sonstige	m	48,2	24,7	48,8	48,9	44,9	22,9	60,9	38,6	85,5	58,8	64,7	38,3
	w	51,8	75,3	51,2	51,1	55,1	77,1	39,1	61,4	14,5	41,2	35,3	61,7
insgesamt:	m	27,1	29,7	30,6	38,3	34,3	29,2	31,3	29,4	28,6	36,3	37,5	31,3
	w	72,9	70,3	69,4	61,7	65,7	70,8	68,7	70,6	71,4	63,7	62,5	68,7

Wie in den vergangenen Jahren lagen aufgrund des mit der differenzierten Erfassung verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes sowie der Auswirkungen von Datenschutzgesetzen nicht für alle Teilnehmer Angaben über deren Geschlecht und Alter vor. Es wurden daher wiederum nur die Prozentwerte aus den vorliegenden Strukturdaten ermittelt. Insgesamt konnte allerdings erneut eine Erfassungsquote von ca. 90 % erreicht werden.

Der Anteil der Frauen ist gegenüber 1979 um 0,7 % auf 68,7 % geringfügig gesunken. Lediglich unter den Teilnehmern des Stoffgebiets Mathematik/Naturwissenschaften/Technik sind Männer stärker vertreten als Frauen. Bei ‚Gesellschaft und Politik' und ‚Vorbereitung auf Schulabschlüsse' halten sich männliche und weibliche Teilnehmer die Waage, während in allen übrigen Stoffgebieten die Frauen zahlenmäßig dominieren.

Tabelle 9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1980
Prozentwerte

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
1. Gesellschaft und Politik												
unter 18	15,4	38,5	9,8	14,4	13,6	10,4	4,6	6,1	13,1	12,7	5,1	11,5
18 – unter 25	20,9	14,9	23,7	21,1	19,9	24,2	24,6	19,8	22,5	31,8	21,3	22,0
25 – unter 35	19,4	19,3	25,0	22,3	23,4	29,3	16,5	28,6	26,3	32,1	36,9	25,3
35 – unter 50	26,0	14,5	20,6	21,4	22,5	23,5	38,1	23,8	19,3	11,3	19,0	21,9
50 – unter 65	11,1	6,2	11,8	12,1	12,1	8,9	8,4	14,0	12,5	6,3	8,6	11,6
65 und älter	7,2	6,6	9,2	8,7	8,5	3,5	7,8	7,6	6,1	5,9	9,0	7,7
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie												
unter 18	18,7	1,8	7,7	12,6	13,4	18,6	4,2	15,3	15,1	3,6	4,6	13,1
18 – unter 25	22,1	14,9	23,6	19,6	19,6	17,6	28,5	16,7	21,7	33,9	14,3	20,2
25 – unter 35	19,4	29,1	39,0	24,5	31,6	31,9	20,9	30,2	28,1	42,4	37,0	31,1
35 – unter 50	30,6	33,0	22,5	29,6	24,5	22,8	35,0	24,3	19,7	13,8	27,1	23,3
50 – unter 65	4,9	13,7	5,2	10,3	7,9	6,4	5,0	9,5	11,9	5,2	9,0	8,8
65 und älter	4,5	7,5	2,1	3,5	3,1	2,8	6,4	4,1	3,4	1,0	8,0	3,6
3. Kunst												
unter 18	15,4	1,8	10,6	10,2	19,8	17,9	15,1	16,3	9,2	17,6	4,2	14,5
18 – unter 25	19,1	6,4	14,5	15,4	20,5	8,7	26,3	17,7	18,1	22,0	10,4	17,8
25 – unter 35	16,6	10,7	20,0	22,4	16,4	16,4	13,4	18,6	25,6	28,0	21,3	18,7
35 – unter 50	28,0	30,4	25,2	20,9	21,1	26,9	24,6	18,7	22,2	20,2	26,2	21,6
50 – unter 65	14,7	26,4	18,2	18,3	14,0	19,6	7,0	15,8	16,1	8,3	19,9	15,5
65 und älter	6,2	24,3	11,5	12,8	8,2	10,5	13,6	12,9	8,8	3,9	18,0	11,4
4. Länder- und Heimatkunde												
unter 18	11,8	5,7	5,3	2,1	5,2	1,4	4,1	18,4	4,6	7,5	2,9	8,2
18 – unter 25	9,3	4,0	8,3	6,9	14,4	4,9	16,0	15,5	12,9	28,4	10,6	12,8
25 – unter 35	22,5	7,2	16,7	1,4	21,8	9,2	9,3	25,0	34,3	24,2	16,6	19,9
35 – unter 50	22,7	19,6	29,3	15,5	22,1	11,3	39,9	19,4	24,0	29,8	25,2	23,9
50 – unter 65	16,6	31,7	23,1	34,7	22,0	38,9	12,1	15,1	14,0	5,7	15,5	19,4
65 und älter	17,1	31,9	17,4	39,5	14,5	34,2	18,6	6,6	10,3	4,4	29,2	15,7
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik												
unter 18	22,8	11,2	18,0	24,3	24,5	21,8	15,2	13,3	26,4	9,5	42,1	22,7
18 – unter 25	27,0	23,1	28,5	31,5	32,8	28,7	28,0	26,8	25,1	19,0	25,1	28,3
25 – unter 35	21,7	21,9	26,2	22,1	22,0	26,4	18,9	30,5	25,2	41,3	17,6	24,4
35 – unter 50	22,5	22,4	19,9	18,0	14,8	18,4	27,3	21,1	17,2	27,1	10,8	17
50 – unter 65	4,7	12,0	5,7	2,7	4,6	4,2	5,7	6,1	4,7	2,3	2,9	4,9
65 und älter	1,3	9,3	1,6	1,4	1,3	0,6	4,9	2,2	1,3	0,9	1,6	1,8
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis												
unter 18	46,5	–	42,9	39,4	50,1	52,2	35,2	29,6	30,6	39,3	21,3	40,1
18 – unter 25	27,8	20,7	31,0	21,6	27,6	25,4	41,8	33,0	36,7	32,0	19,4	30,7
25 – unter 35	13,2	48,3	15,5	19,6	12,7	13,4	10,0	22,7	21,3	20,7	25,3	16,9
35 – unter 50	11,2	27,6	9,3	16,7	8,1	8,3	10,9	12,2	10,4	6,4	30,0	10,7
50 – unter 65	1,2	3,4	1,2	2,6	1,2	0,7	0,6	1,5	0,3	1,6	2,9	1,1
65 und älter	0,1	–	0,2	–	0,4	0,0	1,4	1,1	0,6	0,1	1,0	0,5
7. Sprachen												
unter 18	13,0	8,6	9,4	10,9	12,3	11,2	8,8	8,0	9,5	8,4	21,7	11,0
18 – unter 25	16,8	15,2	19,7	10,7	20,6	20,9	28,6	24,1	22,0	28,5	22,1	21,7
25 – unter 35	22,2	20,7	29,2	22,6	27,2	28,9	20,2	29,6	31,5	34,1	24,6	28,1
35 – unter 50	35,7	31,7	28,6	33,0	26,9	28,4	32,4	26,9	26,6	22,1	21,0	27,3
50 – unter 65	8,4	15,6	9,7	15,0	10,0	8,3	5,5	8,7	7,9	5,8	6,3	8,8
65 und älter	3,9	8,2	3,5	7,8	3,0	2,4	4,6	2,7	2,4	1,2	4,2	3,2

Tabelle 9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1980 (Fortsetzung)
Prozentwerte

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
8. Manuelles und musisches Arbeiten												
unter 18	20,9	7,6	20,5	15,8	22,0	39,3	18,1	22,4	31,1	10,3	17,8	25,6
18 – unter 25	15,1	17,7	19,0	23,6	20,2	17,0	27,4	21,5	19,7	21,4	17,2	19,9
25 – unter 35	23,7	22,1	27,3	21,8	22,6	19,9	18,4	26,0	24,2	32,3	27,0	23,9
35 – unter 50	28,0	27,2	22,3	18,6	22,0	14,5	24,5	20,0	17,8	28,0	20,6	20,0
50 – unter 65	7,5	16,2	7,7	15,0	9,0	6,6	5,6	7,4	5,3	6,7	11,7	7,4
65 und älter	4,9	9,2	3,2	5,1	4,2	2,7	6,0	2,6	1,9	1,2	5,7	3,2
9. Haushaltsführung												
unter 18	23,4	5,3	8,2	8,9	12,0	14,4	8,7	13,6	8,5	8,2	16,6	11,3
18 – unter 25	15,9	23,4	19,9	27,8	22,3	21,1	25,5	23,0	25,4	22,5	15,6	22,5
25 – unter 35	22,7	23,8	30,7	29,4	25,8	28,4	24,6	29,0	34,6	30,4	29,4	29,2
35 – unter 50	26,4	30,0	29,9	22,0	27,6	25,5	32,1	24,8	23,9	30,1	26,1	26,6
50 – unter 65	9,6	12,6	8,8	10,7	10,0	9,0	4,3	7,8	6,6	7,1	8,7	8,2
65 und älter	2,0	4,9	2,6	1,1	2,4	1,6	4,9	1,9	1,1	1,5	3,5	2,2
10. Gesundheitspflege												
unter 18	6,6	3,4	7,0	6,2	11,1	17,7	15,5	16,1	18,3	6,5	13,7	13,9
18 – unter 25	16,7	14,9	18,4	12,7	18,1	16,5	21,1	18,3	20,4	15,4	13,5	18,2
25 – unter 35	26,0	21,9	28,2	18,2	24,9	24,4	18,8	26,6	27,3	26,7	25,1	25,5
35 – unter 50	32,8	32,4	25,5	30,5	27,4	23,8	28,5	24,5	21,6	33,2	28,0	25,6
50 – unter 65	12,0	19,4	13,7	19,9	12,9	12,3	9,3	10,7	8,6	14,4	11,5	11,5
65 und älter	6,0	8,0	7,1	12,4	5,6	5,2	6,9	3,8	3,8	3,8	8,3	5,4
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse												
unter 18	12,9	52,3	10,8	86,2	24,6	52,4	16,6	31,3	48,6	19,1	5,9	24,3
18 – unter 25	52,2	36,3	45,4	13,8	46,5	28,0	53,3	45,6	34,5	41,5	41,2	43,9
25 – unter 35	24,7	11,4	37,0	–	21,4	15,6	20,9	19,8	14,6	30,6	48,4	25,7
35 – unter 50	10,0	–	6,6	–	6,9	3,7	9,0	3,0	2,3	8,8	4,4	5,8
50 – unter 65	0,2	–	0,1	–	0,4	0,4	0,1	0,3	–	–	0,1	0,2
65 und älter	–	–	0,0	–	0,1	–	–	0,0	–	–	–	0,1
12. Sonstige												
unter 18	11,2	4,9	19,5	14,6	23,4	15,8	18,0	22,5	–	92,9	81,8	23,6
18 – unter 25	20,9	8,6	18,3	13,9	14,7	4,8	24,4	8,3	–	6,2	6,0	10,3
25 – unter 35	27,6	14,2	18,6	18,0	16,4	5,2	17,3	14,1	–	–	2,4	11,1
35 – unter 50	31,0	2,5	15,7	16,5	15,6	4,5	24,5	10,3	1,2	0,7	2,7	10,4
50 – unter 65	6,3	17,3	15,8	14,7	15,8	13,9	5,3	9,0	26,8	0,2	4,7	13,5
65 und älter	3,0	52,5	12,1	22,3	14,1	55,8	10,6	35,7	72,0	–	2,5	31,0
insgesamt												
unter 18	19,2	9,7	15,2	14,6	18,0	23,5	14,5	15,3	18,9	14,0	20,1	17,7
18 – unter 25	18,3	15,8	21,9	18,2	21,6	19,0	27,5	22,4	22,4	26,5	19,1	21,7
25 – unter 35	21,7	20,5	27,0	21,4	23,9	23,2	18,1	26,8	27,7	30,9	25,5	25,2
35 – unter 50	28,4	28,9	23,2	24,5	23,1	20,5	27,8	22,6	21,0	21,2	22,2	22,7
50 – unter 65	8,1	15,7	8,7	13,3	9,5	8,4	5,9	8,9	7,3	5,9	8,0	8,5
65 und älter	4,2	9,4	4,0	8,0	3,9	5,6	6,1	4,0	2,8	1,5	5,2	4,1

Die Daten zur Altersgliederung konnten aus den bei Tabelle 8 erläuterten Gründen im Bundesdurchschnitt für ca. 15 % aller Belegungen nicht ermittelt werden. Da man davon ausgehen kann, daß es sich bei den Ausfällen um keine einseitige Auswahl hinsichtlich der Altersgliederung handelt, dürfte Tabelle 9 dennoch annähernd realistische Werte liefern.

Auf Bundesebene weisen diese Werte gegenüber dem Vorjahr in den einzelnen Altersgruppen keine nennenswerten Verschiebungen auf.

Tabelle 10: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen) 1980

E = Einzelveranstaltungen insgesamt
B = Zahl der Besucher

		Schlesw.-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrh.-Westfalen		Hessen	
		E	B	E	B	E	B	E	B	E	B	E	B
1. Gesellschaft und Politik	abs.	356	12.826	14	286	653	30.578	10	560	3.102	100.518	545	28.983
	%	9,8	6,3	60,9	39,3	13,8	14,3	19,2	25,5	15,8	12,9	10,7	9,4
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie	abs.	414	14.900	–	–	323	8.762	3	143	1.788	50.413	200	8.403
	%	11,4	7,4	–	–	6,8	4,1	5,8	6,5	9,1	6,5	3,9	2,7
3. Kunst	abs.	380	33.204	–	–	465	26.336	16	309	3.329	145.612	561	31.436
	%	10,4	16,4	–	–	9,8	12,3	30,8	14,1	16,9	18,6	11,0	10,2
4. Länder- und Heimatkunde	abs.	1.014	43.697	5	297	1.918	66.764	10	640	4.911	173.078	1.768	85.406
	%	27,8	21,6	21,7	40,9	40,5	31,1	19,2	29,2	25,0	22,2	34,8	27,8
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	abs.	154	4.522	2	126	219	6.386	1	29	1.026	28.436	202	7.241
	%	4,2	2,2	8,7	17,3	4,6	3,0	1,9	1,3	5,2	3,6	4,0	2,4
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	abs.	7	113	–	–	32	618	1	10	134	1.806	22	26
	%	0,2	0,1	–	–	0,7	0,3	1,9	0,5	0,7	0,2	0,4	0,1
7. Sprachen	abs.	87	2.462	–	–	207	6.670	1	40	450	15.206	108	1.513
	%	2,4	1,2	–	–	4,4	3,1	1,9	1,8	2,3	1,9	2,1	0,5
8. Manuelles und musisches Arbeiten	abs.	147	10.210	2	18	150	3.367	–	–	850	36.302	213	11.192
	%	4,0	5,0	8,7	2,5	3,2	1,6	–	–	4,3	4,6	4,2	3,6
9. Haushaltsführung	abs.	64	1.893	–	–	53	1.153	–	–	408	7.796	63	1.608
	%	1,8	0,9	–	–	1,1	0,5	–	–	2,1	1,0	1,2	0,5
10. Gesundheitspflege	abs.	84	3.589	–	–	229	6.065	3	161	825	26.819	205	8.384
	%	2,3	1,8	–	–	4,8	2,8	5,8	7,3	4,2	3,4	4,0	2,7
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	abs.	15	559	–	–	60	917	–	–	143	2.744	41	534
	%	0,4	0,3	–	–	1,3	0,4	–	–	0,7	0,4	0,8	0,2
12. Sonstige	abs.	537	16.013	–	–	242	10.707	5	196	1.996	103.334	811	44.851
	%	14,7	7,9	–	–	5,1	5,0	9,6	8,9	10,2	13,2	16,0	14,6
13. Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	abs.	383	58.456	–	–	190	46.125	2	106	699	88.999	340	77.06[illegible]
	%	10,5	28,9	–	–	4,0	21,5	3,8	4,8	3,6	11,4	6,7	25,
insgesamt:	abs.	3.642	202.444	23	727	4.741	214.448	52	2.194	19.661	781.063	5.079	306.887
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Einzelveranstaltungen ist gegenüber 1979 um 8,1 % auf 68.091 angestiegen. Die Zahl der Besucher stieg dagegen lediglich um 1,7 %. Die durchschnittliche Besucherzahl pro Einzelveranstaltung ist infolgedessen von 53,3 auf 50,1 gesunken.

Rheinl.-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin		Bundes-Republik	
E	B	E	B	E	B	E	B	E	B	E	B
494	27.361	1.449	56.600	1.368	66.856	98	7.279	223	9.206	8.312	341.053
10,1	8,9	10,8	8,7	10,2	8,5	7,8	8,6	11,4	12,4	12,2	10,0
338	15.874	1.148	40.520	1.210	75.223	197	10.684	158	4.882	5.779	229.804
6,9	5,2	8,6	6,2	9,1	9,5	15,6	12,7	8,0	6,6	8,5	6,7
844	65.902	2.437	107.868	1.683	109.587	193	15.075	424	19.772	10.332	555.101
17,2	21,5	18,2	16,6	12,6	13,9	15,3	17,9	21,6	26,6	15,2	16,3
1.329	59.577	3.808	164.842	4.836	266.366	331	15.039	654	20.920	20.584	896.666
27,1	19,5	28,4	25,4	36,2	33,7	26,3	17,8	33,3	28,2	30,2	26,3
274	7.560	844	27.700	1.576	85.801	130	7.047	78	4.881	4.506	179.729
5,6	2,5	6,3	4,3	11,8	10,8	10,3	8,4	4,0	6,6	6,6	5,3
42	505	144	3.674	91	1.695	12	738	33	622	518	10.049
0,9	0,2	1,1	0,6	0,7	0,2	1,0	0,9	1,7	0,8	0,8	0,3
111	2.715	251	6.612	167	5.952	1	14	55	1.630	1.438	42.814
2,3	0,9	1,9	1,0	1,3	0,8	0,1	0,0	2,8	2,2	2,1	1,3
232	11.362	513	25.173	1.074	86.382	17	1.831	63	2.494	3.261	188.331
4,7	3,7	3,8	3,9	8,0	10,9	1,4	2,2	3,2	3,4	4,8	5,5
125	2.886	336	8.656	404	11.256	30	1.341	45	965	1.528	37.554
2,5	0,9	2,5	1,3	3,0	1,4	2,4	1,6	2,3	1,3	2,2	1,1
285	11.800	719	30.139	680	38.498	109	5.996	176	4.541	3.315	135.992
5,8	3,9	5,4	4,6	5,1	4,9	8,7	7,1	9,0	6,1	4,9	4,0
21	630	11	746	23	469	6	289	–	–	320	6.888
0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,3	–	–	0,5	0,2
349	24.298	955	48.207	36	2.415	62	8.106	39	3.220	5.032	261.347
7,1	7,9	7,1	7,4	0,3	0,3	4,9	9,6	2,0	4,3	7,4	7,7
468	75.465	796	127.593	200	40.452	73	10.948	15	1.138	3.166	526.350
9,5	24,7	5,9	19,7	1,5	5,1	5,8	13,0	0,8	1,5	4,6	15,4
4.912	305.935	13.411	648.330	13.348	790.952	1.259	84.387	1.963	74.311	68.091	3.411.678
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 11: Studienfahrten / Exkursionen – Studienreisen (1) – Selbstveranstaltete Ausstellungen 1980
Absolute Zahlen

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Studienfahren/ Exkursionen												
Zahl	798	8	439	24	2.769	638	1.003	1.774	1.554	220	104	9.331
Teilnehmer	30.522	415	8.256	589	89.881	42.392	48.117	58.769	70.500	8.586	2.437	360.464
Studienreisen Inland												
Zahl	43	5	22	1	207	100	90	112	104	9	14	707
Tage insgesamt	265	22	102	20	1.025	411	415	505	374	47	96	3.282
Teilnehmer insges.	1.687	168	594	26	6.036	5.348	3.263	3.527	3.376	301	287	24.613
Studienreisen Ausland												
Zahl	120	6	148	5	678	204	216	322	560	37	15	2.311
Tage insgesamt	1.106	58	1.445	30	6.593	1.872	1.931	2.885	4.341	287	192	20.740
Teilnehmer insges.	3.707	127	4.252	136	21.335	8.418	7.529	10.537	17.992	1.215	521	75.769
Selbstveranstaltete Ausstellungen												
Zahl	196	–	142	–	403	184	177	251	137	67	12	1.569
Dauer (Tage)	2.450	–	2.229	–	6.743	2.413	2.752	3.464	1.641	635	363	22.690
Besucher	92.116	–	99.469	–	305.519	169.418	124.666	216.266	121.035	30.576	11.801	1.170.866

(1) Studienfahrten (Exkursionen) sind eintägige Vorhaben ohne Übernachtung.
Studienreisen (Studienwochen) schließen mindestens eine Übernachtung ein.

Im Bundesdurchschnitt läßt sich feststellen:

– Die durchschnittliche Studienfahrt wurde mit 39 Teilnehmern (1979: 38) durchgeführt.

– Die durchschnittliche Inlandsreise umfaßte 5 Tage mit 35 Teilnehmern (1979: 4 Tage mit 35 Teilnehmern).

– Die durchschnittliche Auslandsreise umfaßte 9 Tage mit 33 Teilnehmern (1979: 9 Tage mit 34 Teilnehmern).

Tabelle 11a: Inhalte von Studienfahrten / Exkursionen 1980

Absolute Zahlen

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Theater- und Konzertfahrten												
Zahl	244	–	24	–	172	119	499	537	585	53	–	2.233
U.-Std.	830	–	68	–	600	598	1.839	2.101	1.023	188	–	7.247
Teilnehmer	11.809	–	1.194	–	11.044	12.517	27.346	18.961	32.489	2.558	–	117.918
Museums- und Ausstellungsfahrten												
Zahl	67	–	118	–	391	94	100	203	49	34	38	1.094
U.-Std.	312	–	446	–	1.765	710	582	1.411	332	218	118	5.894
Teilnehmer	2.266	–	1.895	–	13.010	4.409	4.644	7.866	1.700	1.494	627	37.911
Kunstgeschichtliche Fahrten												
Zahl	49	–	30	2	290	52	41	181	514	35	2	1.196
U.-Std.	282	–	229	14	1.429	374	257	1.390	3.532	222	10	7.739
Teilnehmer	1.545	–	779	76	8.286	2.175	1.477	5.952	20.562	1.435	95	42.382
Heimat- und naturkundliche Fahrten												
Zahl	306	8	211	17	1.326	306	259	658	406	45	15	3.557
U.-Std.	1.579	32	981	130	5.490	1.947	1.456	4.116	2.752	294	43	18.820
Teilnehmer	10.821	415	3.126	380	40.785	21.058	10.936	19.338	15.749	1.443	693	124.744
Betriebsbesichtigungen												
Zahl	132	–	56	5	590	67	104	195	–	53	49	1.251
U.-Std.	492	–	207	36	2.195	372	523	1.048	–	213	98	5.184
Teilnehmer	4.081	–	1.262	133	16.756	2.233	3.714	6.652	–	1.656	1.022	37.509

In Tabelle 11a werden die Studienfahrten und Exkursionen weiter ausdifferenziert.

Sowohl bei ‚Theater- und Konzertfahrten' als auch bei ‚Museums- und Ausstellungsfahrten' sowie ‚Kunstgeschichtlichen Fahrten' ergeben sich gegenüber dem Vorjahr bei nahezu allen Rubriken Steigerungen um mehrere Prozentpunkte. Lediglich die bei Theater- und Konzertfahrten angerechneten Unterrichtsstunden gingen um 2,2 % zurück.

‚Heimat- und naturkundliche Fahrten' und ‚Betriebsbesichtigungen' verzeichnen im Vergleich mit den Zahlen von 1979 bei allen Rubriken eine rückläufige Tendenz. Am stärksten abgenommen hat die Zahl der Teilnehmer an Betriebsbesichtigungen. Sie ging um ein Viertel (25,5 %) auf jährlich 37.509 zurück. Diese Veränderungen verteilen sich allerdings auch bei diesen VHS-Aktivitäten ungleichgewichtig auf die einzelnen Bundesländer.

Tabelle 12: Struktur des Gesamtangebots 1980
Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen (1)

		Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen		
		Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
1. Gesellschaft und Politik	abs.	6.123	712	6.835	5.183	28	5.211	63.427	1.306	64.733
	%	1,5	10,9	1,7	5,9	60,9	5,9	4,7	14,3	4,8
2. Erziehung/Philosophie/ Psychologie	abs.	22.262	828	23.090	1.299	–	1.299	40.621	646	41.267
	%	5,5	12,7	5,6	1,5	–	1,5	3,0	7,1	3,1
3. Kunst	abs.	8.182	760	8.942	1.786	–	1.786	15.650	930	16.580
	%	2,0	11,7	2,2	2,0	–	2,0	1,2	10,2	1,2
4. Länder- und Heimatkunde	abs.	2.673	2.028	4.701	441	10	451	4.115	3.836	7.951
	%	0,7	31,1	1,1	0,5	21,7	0,5	0,3	42,1	0,6
5. Mathematik/Naturwissenschaften/ Technik	abs.	20.063	308	20.371	5.475	4	5.479	57.984	438	58.422
	%	5,0	4,7	5,0	6,2	8,7	6,2	4,3	4,8	4,3
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	abs.	40.579	14	40.593	300	–	300	180.072	64	180.136
	%	10,1	0,2	9,9	0,3	–	0,3	13,4	0,7	13,3
7. Sprachen	abs.	144.346	174	144.520	41.719	–	41.719	406.819	414	407.233
	%	35,9	2,7	35,3	47,4	–	47,4	30,3	4,5	30,1
8. Manuelles und musisches Arbeiten	abs.	70.108	294	70.402	12.359	4	12.363	180.763	300	181.063
	%	17,4	4,5	17,2	14,0	8,7	14,0	13,5	3,3	13,4
9. Haushaltsführung	abs.	24.974	128	25.102	1.225	–	1.225	103.951	106	104.057
	%	6,2	2,0	6,1	1,4	–	1,4	7,7	1,2	7,7
10. Gesundheitspflege	abs.	25.721	168	25.889	3.570	–	3.570	72.638	458	73.096
	%	6,4	2,6	6,3	4,1	–	4,1	5,4	5,0	5,4
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	abs.	31.422	30	31.452	14.370	–	14.370	190.942	120	191.062
	%	7,8	0,5	7,7	16,3	–	16,3	14,2	1,3	14,1
12. Sonstige	abs.	5.869	1.074	6.943	314	–	314	24.942	484	25.426
	%	1,5	16,5	1,7	0,4	–	0,4	1,9	5,3	1,9
insgesamt	abs.	402.322	6.518	408.840	88.041	46	88.087	1.341.924	9.102	1.351.026
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

(1) Die Abende der Einzelveranstaltungen (siehe Tabelle 10) werden mit je 2 Unterrichtsstunden berechnet.

In Tabelle 12 werden die „durchgeführten Unterrichtsstunden" der Kurse etc. (Tabelle 5) und die Unterrichtsstunden der Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen (Tabelle 10) nach Stoffgebieten zusammengezählt. Dabei werden die Abende der Einzelveranstaltungen mit je zwei Unterrichtsstunden berechnet. Mit dieser Zusammenstellung werden also alle Veranstaltungen der VHS – mit Ausnahme der selbstveranstalteten Theatervorführungen und Konzerte (Stoffgebiet 13 in Tabelle 10) sowie der Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen (Tabelle 11) – erfaßt. Wie bereits bei Tabelle 6 erläutert, gibt die Erfassung auf der Ebene von Unterrichtsstunden das Arbeitsvolumen verzerrungsfrei wieder, während sowohl die Anzahl der Kurse als auch der Belegungen nicht die (z.B. von Stoffgebiet zu Stoffgebiet) unterschiedliche Dauer der Kurse in Unterrichtsstunden berücksichtigt.

Das Arbeitsvolumen der Volkshochschulen hat sich im Jahre 1980 gegenüber 1979 um ca. 732.000 Unterrichtsstunden bzw. 8,4 % erhöht. Die Verschiebungen bei den Prozentanteilen der Stoffgebiete am Gesamtangebot bewegen sich bis auf das Stoffgebiet 7 Sprachen, das seinen Anteil erneut um 1,5 Prozent ausbauen konnte, alle unterhalb der Ein-Prozent-Marke.

Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen		
Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
8.844	20	8.864	50.273	6.204	56.477	21.131	1.090	22.221
10,4	20,0	10,4	1,9	16,4	2,1	1,8	11,5	1,9
6.903	6	6.909	73.443	3.576	77.019	44.742	400	45.142
8,1	6,0	8,1	2,8	9,4	2,9	3,8	4,2	3,8
1.854	32	1.886	31.582	6.658	38.240	10.740	1.122	11.862
2,2	32,0	2,2	1,2	17,6	1,4	0,9	11,8	1,0
276	20	296	4.969	9.822	14.791	2.472	3.536	6.008
0,3	20,0	0,3	0,2	25,9	0,6	0,2	37,3	0,5
20.219	2	20.221	116.651	2.052	118.703	41.780	404	42.184
23,9	2,0	23,8	4,5	5,4	4,5	3,5	4,3	3,5
5.555	2	5.557	221.187	268	221.455	92.347	44	92.391
6,6	2,0	6,5	8,5	0,7	8,4	7,8	0,5	7,7
23.784	2	23.786	923.267	900	924.167	399.772	216	399.988
28,1	2,0	28,0	35,4	2,4	35,0	33,6	2,3	33,3
4.667	–	4.667	420.903	1.700	422.603	298.201	426	298.627
5,5	–	5,5	16,2	4,5	16,0	25,0	4,5	24,9
6.641	–	6.641	206.654	816	207.470	57.906	126	58.032
7,8	–	7,8	7,9	2,2	7,8	4,9	1,3	4,8
3.118	6	3.124	243.719	1.650	245.369	85.101	410	85.511
3,7	6,0	3,7	9,4	4,4	9,3	7,1	4,3	7,1
2.001	–	2.001	242.901	286	243.187	50.161	82	50.243
2,4	–	2,4	9,3	0,8	9,2	4,2	0,9	4,2
894	10	904	70.380	3.992	74.372	87.080	1.622	88.702
1,1	10,0	1,1	2,7	10,5	2,8	7,3	17,1	7,4
84.756	100	84.856	2.605.929	37.924	2.643.853	1.191.433	9.478	1.200.911
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 12: Struktur des Gesamtangebots 1980 (Fortsetzung)
Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen (1)

		Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern		
		Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
1. Gesellschaft und Politik	abs.	9.200	988	10.188	13.512	2.898	16.410	35.060	2.736	37.796
	%	2,0	11,1	2,2	1,0	11,5	1,2	2,6	10,4	2,8
2. Erziehung/Philosophie/ Psychologie	abs.	15.775	676	16.451	29.220	2.296	31.516	48.815	2.420	51.235
	%	3,5	7,6	3,5	2,2	9,1	2,4	3,6	9,2	3,7
3. Kunst	abs.	14.298	1.688	15.986	15.142	4.874	20.016	16.758	3.366	20.124
	%	3,1	19,0	3,4	1,2	19,3	1,5	1,2	12,8	1,5
4. Länder- und Heimatkunde	abs.	3.642	2.658	6.300	3.278	7.616	10.894	2.706	9.672	12.378
	%	0,8	29,9	1,4	0,3	30,2	0,8	0,2	36,8	0,9
5. Mathematik/Naturwissenschaften/ Technik	abs.	15.669	548	16.217	40.318	1.688	42.006	46.966	3.152	50.118
	%	3,4	6,2	3,5	3,1	6,7	3,2	3,5	12,0	3,7
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	abs.	61.360	84	61.444	126.342	288	126.630	91.238	182	91.420
	%	13,5	0,9	13,2	9,7	1,1	9,5	6,8	0,7	6,7
7. Sprachen	abs.	135.937	222	136.159	534.627	502	535.129	458.000	334	458.334
	%	29,9	2,5	29,3	40,9	2,0	40,2	34,0	1,3	33,4
8. Manuelles und musisches Arbeiten	abs.	70.055	464	70.519	204.568	1.026	205.594	383.616	2.148	385.764
	%	15,4	5,2	15,2	15,6	4,1	15,4	28,5	8,2	28,1
9. Haushaltsführung	abs.	36.383	250	36.633	103.987	672	104.659	99.694	808	100.502
	%	8,0	2,8	7,9	8,0	2,7	7,9	7,4	3,1	7,3
10. Gesundheitspflege	abs.	45.243	570	45.813	95.118	1.438	96.556	124.638	1.360	125.998
	%	9,9	6,4	9,9	7,3	5,7	7,2	9,3	5,2	9,2
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	abs.	34.620	42	34.662	116.123	22	116.145	34.516	46	34.562
	%	7,6	0,5	7,5	8,9	0,1	8,7	2,6	0,2	2,5
12. Sonstige	abs.	12.876	698	13.574	25.166	1.910	27.076	4.232	72	4.304
	%	2,8	7,9	2,9	1,9	7,6	2,0	0,3	0,3	0,3
insgesamt	abs.	455.058	8.888	463.946	1.307.401	25.230	1.332.631	1.346.239	26.296	1.372.535
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Saarland			Berlin			Bundesrepublik		
Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
2.135	196	2.331	7.388	446	7.834	222.276	16.624	238.900
1,6	8,3	1,7	1,9	11,4	2,0	2,4	12,8	2,5
3.752	394	4.146	12.729	316	13.045	299.561	11.558	311.119
2,8	16,6	3,0	3,4	8,1	3,4	3,2	8,9	3,3
1.208	386	1.594	4.248	848	5.096	121.448	20.664	142.112
0,9	16,3	1,2	1,1	21,8	1,3	1,3	15,9	1,5
423	662	1.085	177	1.308	1.485	25.172	41.168	66.340
0,3	27,9	0,8	0,0	33,6	0,4	0,3	31,7	0,7
2.365	260	2.625	12.867	156	13.023	380.357	9.012	389.369
1,7	11,0	1,9	3,4	4,0	3,4	4,1	6,9	4,1
17.674	24	17.698	22.445	66	22.511	859.099	1.036	860.135
13,1	1,0	12,9	5,9	1,7	5,9	9,2	0,8	9,1
43.869	2	43.871	139.147	110	139.257	3.251.287	2.876	3.254.163
32,5	0,1	31,9	36,7	2,8	36,3	34,8	2,2	34,4
12.037	34	12.071	45.299	126	45.425	1.702.576	6.522	1.709.098
8,9	1,4	8,8	11,9	3,2	11,9	18,2	5,0	18,1
11.682	60	11.742	12.056	90	12.146	665.153	3.056	668.209
8,6	2,5	8,5	3,2	2,3	3,2	7,1	2,4	7,1
11.168	218	11.386	31.113	352	31.465	741.147	6.630	747.777
8,3	9,2	8,3	8,2	9,0	8,2	7,9	5,1	7,9
21.496	12	21.508	46.660	–	46.660	785.212	640	785.852
15,9	0,5	15,6	12,3	–	12,2	8,4	0,5	8,3
7.341	124	7.465	45.300	78	45.378	284.394	10.064	294.458
5,4	5,2	5,4	11,9	2,0	11,8	3,0	7,8	3,1
135.150	2.372	137.522	379.429	3.896	383.325	9.337.682	129.850	9.467.532
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 13: Vorbereitung zur Erlangung eines VHS-Zertifikats (1) und Teilnehmer an Zertifikatsprüfungen 1980

Fächer	Anzahl der Kurse	durchgeführte U.-Std. insgesamt	U.-Std. je Kurs	Belegungen insgesamt	Belegungen je Kurs	Anzahl der Teilnehmer an Prüfungen
Englisch I	1.292	45.909	35,5	16.125	12,5	3.077
Englisch Wirtschaft	125	5.094	40,8	1.644	13,2	407
Französisch	572	19.620	34,3	6.806	11,9	725
Spanisch	176	5.469	31,1	2.168	12,3	520
Russisch	59	1.968	33,4	576	9,8	79
Italienisch	104	4.801	46,2	1.223	11,8	215
Deutsch als Fremdsprache	377	40.363	107,1	6.483	17,2	3.570
Elektrotechnik	58	4.606	79,4	755	13,0	175
Mathematik A	34	1.764	51,9	448	13,2	31
Mathematik B	19	1.045	55,0	215	11,3	2
Informatik	59	2.936	49,8	891	15,1	300
Statistik A	7	292	41,7	81	11,6	1
Statistik B	6	315	52,5	75	12,5	2
Elektronik	116	7.709	66,5	1.634	14,1	361
Chemie	31	1.688	54,5	417	13,5	35
insgesamt	3.035	143.579	47,3	39.541	13,0	9.500

(1) Gezählt wurden nur die Kurse im letzten, unmittelbar auf die VHS-Zertifikatsprüfung vorbereitenden Arbeitsabschnitt.

Die Zahlen der letzten Spalte „Anzahl der Teilnehmer an Prüfungen" wurden nicht über den Berichtsbogen erfaßt, sondern der Statistik der Prüfungszentrale der PAS des DVV entnommen. Die dort ausgewiesene Gesamtzahl der Prüfungsteilnehmer hat sich im Vergleich zu 1979 um 1,6 % erhöht.

Die Anzahl der Kurse stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,4 %, die der durchgeführten Unterrichtsstunden um 1,6 %. Dagegen sank die Zahl der Belegungen um 1,5 %. Entsprechend sank die Zahl der durchschnittlichen Belegungen pro Kurs von 13,3 auf 13 Teilnehmer. Die durchschnittliche Dauer dieser Kurse „im letzten, unmittelbar auf die VHS-Zertifikatsprüfung vorbereitenden Arbeitsabschnitt" beträgt 47,3 Unterrichtsstunden (1979: 46,8 Unterrichtsstunden).

Tabelle 14: Kurse, Lehrgänge, Studienbegleitzirkel etc. in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern, Hörfunk, Fernsehen und sonstigen Einrichtungen 1980
Absolute Zahlen

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Arbeitsämtern Gruppenmaßnahmen)												
Kurse	27	–	148	8	75	105	35	162	9	6	290	865
U.-Std.	17.553	–	77.055	6.258	42.317	57.055	15.685	83.260	4.182	2.124	15.762	321.251
Belegungen	554	–	3.056	220	1.393	1.595	642	3.039	132	162	3.086	13.879
Arbeitsämtern (sonstige im Rahmen der individuellen Förderung n.d. AFG anerk. Lehrg.)												
Kurse	33	–	146	21	82	157	93	179	111	7	30	859
U.-Std.	5.739	–	26.170	1.884	25.597	20.271	16.537	32.604	44.068	1.655	2.428	176.953
Belegungen	715	–	2.173	257	1.447	2.402	1.689	2.996	2.111	103	374	14.267
Hörfunk												
Kurse	–	–	19	8	78	72	34	64	22	10	1	308
U.-Std.	–	–	645	218	2.113	2.524	967	1.972	840	192	84	9.555
Beledungen	–	–	293	134	1.253	1.291	430	847	339	312	34	4.933
Fernsehen												
Kurse	38	–	53	–	174	23	15	40	10	8	–	361
U.-Std.	1.194	–	2.968	–	7.060	892	726	1.968	262	160	–	15.230
Belegungen	575	–	840	–	3.371	285	299	594	153	254	–	6.371
Sonstige Einrichtungen der Weiterbildung												
Kurse	37	–	262	93	60	28	30	53	449	1	54	1.067
U.-Std.	976	–	14.502	2.462	4.632	872	1.793	2.863	12.239	20	5.146	45.505
Belegungen	861	–	4.963	2.165	1.396	431	751	895	13.610	39	1.076	26.187
Insgesamt												
Kurse	135	–	628	130	469	385	207	498	601	32	375	3.460
U.-Std.	25.462	–	121.340	10.822	81.719	81.614	35.708	122.667	61.591	4.151	23.420	568.494
Belegungen	2.705	–	11.325	2.776	8.860	6.004	3.811	8.371	16.345	870	4.570	65.637

Die einzelnen Rubriken der in Tabelle 14 ausgewiesenen Zusammenarbeit der Volkshochschulen lassen gegenüber 1979 ausnahmslos eine Ausweitung der Kooperation erkennen. Nimmt man ausschließlich die durchgeführten Unterrichtsstunden als Anhaltspunkt, so liegen die in Zusammenarbeit mit dem Fernsehen durchgeführten Veranstaltungen mit einer Steigerungsrate von 69,2 % gegenüber dem Vorjahr an der Spitze. In diesem Bereich weist die DVV-Statistik von Jahr zu Jahr sehr starke Schwankungen aus, die sich aus der unterschiedlichen Resonanz spezifischer Medienangebote in den Volkshochschulen ergeben. So dürfte sich im Berichtsjahr vor allem die Zusammenarbeit im Rahmen des Medienverbund-Projekts Englisch positiv auswirken. Ebenfalls erheblich angestiegen ist die Zahl der in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung durchgeführten Gruppenmaßnahmen (39,6 % mehr Unterrichtsstunden als 1979). Unterdurchschnittlich ist die Steigerungsrate beim Medienverbund mit dem Hörfunk. Sie beläuft sich allerdings auch hier noch auf plus 29,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Tabelle 15: Teilnahme an Prüfungen – Zahl der Teilnehmer 1980
Absolute Zahlen

	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundesrepublik
Hauptschulabschluß	400	212	1.179	55	1.501	462	161	890	378	310	67	5.615
Realschulabschluß, Fachschulreife	77	–	824	13	1.338	178	237	238	91	110	101	3.207
Abitur (Hochschulreife)	–	–	165	–	41	9	–	244	55	–	191	705
Fachhochschulreife	–	–	53	–	86	–	–	–	–	11	72	222
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung	–	–	642	–	–	25	31	52	–	–	–	750
Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Berufsverbände	139	–	1.030	–	429	708	695	991	1.525	76	82	5.6[illegible]
sonstige Institutionen (z.B. f. Fremdsprache)	–	–	264	–	873	613	240	558	567	42	278	3.435
sonstige Prüfungen der VHS (1)	294	–	2.190	–	804	1.333	1.512	2.563	4.943	241	244	14.124
insgesamt	910	212	6.347	68	5.072	3.328	2.876	5.536	7.559	790	1.035	33.733

(1) Jedoch keine VHS-Zertifikatsprüfungen; diese sind in Tabelle 13 erfaßt.

Die Zahl der Prüfungsteilnehmer (ohne VHS-Zertifikatsprüfungen) stieg gegenüber 1979 um 23 %. Erfaßt sind hier ausschließlich Teilnehmer an abschlußbezogenen Volkshochschulkursen, die im unmittelbaren Anschluß an die Veranstaltung eine Prüfung ablegen. Bei den einzelnen Prüfungsinstanzen bzw. Abschlüssen zeigt Tabelle 12 folgende Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Teilnahme an Prüfungen zur Fachhochschulreife, die absolut freilich kaum ins Gewicht fällt, sank um 20,7 %. Ebenfalls zurückgegangen, allerdings nur um 3,3 % ist die Zahl der Teilnehmer an Prüfungen zum Hauptschulabschluß. Die Zahl der Teilnehmer an Kammerprüfungen stieg um 26,2 % und übersteigt inzwischen absolut die der Teilnehmer am Hauptschulabschluß. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer für den Realschulabschluß, für die Hochschulreife und für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung ist jeweils um ein Fünftel bis ein Viertel gestiegen (24,6 %; 28,6 %; 20,4 %). Auch die absolut recht hohe Zahl der Teilnehmer an internen Prüfungen der Volkshochschulen und VHS-Landesverbände stieg erneut um 13,2 % gegenüber dem Vorjahr. Hier macht sich offensichtlich auch die verstärkte Anwendung bundeseinheitlicher Rahmenempfehlungen des DVV im beruflichen Sektor bemerkbar.

DEUTSCHER VOLKSHOCHSCHUL-VERBAND, 5300 BONN 2, RHEINALLEE 1

PÄDAGOGISCHE ARBEITSSTELLE DES DVV, 6000 FRANKFURT 1, HOLZHAUSENSTRASSE 21